



RODACHTAL KURIER

Nachrichten für *Bad Rodach*

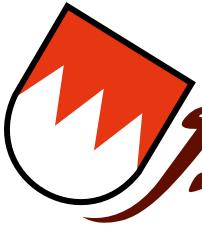
Ausgabe 90 | Dezember 2025 / Januar 2026



Altes Wasserschloss/Heldritt, Foto: Heldritter Kulturverein e.V.

*Gedenktafel eingeweiht: Verfolgung und Widerstand im Dritten Reich
Fränkische Weihnacht und „Lebender Adventskalender“- der „Feierfahrplan“ im Kurier
Heldritter Wasserschloss vor neuer Zukunft: Junger Kulturverein möbelt auf!*





Andis Frankenstube

Coburger Straße 28 | 96476 Bad Rodach
Telefon 09564 8041530 | Fax 09564 8041531
E-Mail: info@andis-frankenstube.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 22.00 Uhr | Montag Ruhetag
Durchgehend warme Küche bis 21 Uhr | Sonntag bis 20 Uhr

Wir wünschen all unseren Gästen, Freunden, Bekannten und Verwandten eine schöne Adventszeit. Frohe Weihnachten einen guten Rutsch und alles Gute für 2026!

Fränkische heimische Küche aus der Pfanne sowie Brotzeiten, verschiedene Salate und mehr. An Sonn- und Feiertagen zum Mittag Thüringer Klöße mit verschiedenen Braten.

Täglich hausgebackene Kuchen und Eisbecher.

Im Ausschank erlesene Franken-Weine, Paulaner Weißbier, fränkische Biere wie Reckendorfer Kellerbier und „Eller Rotes“ vom Fass.



Die
„Altmühlalaue“ ★★★



„Altmühlalaue“

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten

Betriebsurlaub:
20.12. - 26.12.25 | 07.01. - 12.01.2026



- gutbürgerliche fränkische Küche
- Fisch- und Saisonspezialitäten
- Familienfeiern bis 18 Personen

Die Altmühlalaue
die „etwas angenehmere Art“

- fränkische und bayerische Getränke-Spezialitäten (Biere und Weine)
- Wildgerichte

Die Altmühlalaue – Restaurant Mühlenstub'n Land- und Aktivhotel

Untere Mühlgasse 10 | 96476 Bad Rodach | Tel. 09564 92380
www.altmuelhalaue.de | info@altmuelhalaue.de

Öffnungszeiten: Mo. - So. ab 15.00 Uhr, warme Küche täglich ab 17.00 Uhr

Gasthaus „Zum lustigen Kegler“ Bad Rodach



Lachs, Scampi, Pangasius, Zander oder Hummer
Reichhaltige Fischkarte



Roastbeef, Scaloppa, Putenbrust oder Pollo
in allen Variationen



Pizza und Pasta
Originala Rezepte und italienische Spezialitäten

Wir wünschen unseren Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest!

Leo Hoda freut sich auf Euch!



WEISMANER
Büls-Bräu
...fröhlich, fränkisch, frisch!



Gasthaus „Zum lustigen Kegler“
96476 Bad Rodach · Heldburger Straße 61
Tel. 09564 3798 · Mobil 0176 32636637
Öffnungszeiten: Mo.-So. von 11 bis 23 Uhr

D. FRICKE GMBH

Seit 1966
Spezialbetrieb rund um den Kanal

Mönkestraße 1-3 · 96465 Neustadt b. Cob.
Tel.: 09568 8906-0 · Fax: 09568 8906-66
Mobil: 0170 8300487
E-Mail: frickekanal@t-online.de
Homepage: www.frickekanal.de



- Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalortung
- Kanal- und Rohrsanierung
- Frasarbeiten
- Abschleuderleerung
- Generalinspektion
- Grubenleerung
- Schlammbeführung von flüssigen Stoffen jeder Art

09564 - 3709
96476 Rößfeld, Kruppenweg 3

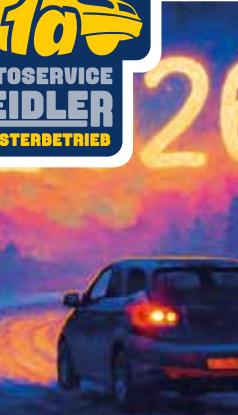


**AUTOSERVICE
ZEIDLER**
MEISTERBETRIED

HU-Termine 11.12. + 18.12. 01/2026 in Dez anfragen



A Schdarn am Himm
un a Blinker im Verkehr,
Frohe Weihnacht
wünsch ma dir heit sehr!



Lenk guad ins neue Jahr,
mit an gscheidn Lachn,
un dann seh ma uns wieder,
könnens kaum erwarten!

Seitenweise „Mehr vom Leben“

Infos und Interna, Kultur und Kirchen, Plauderbänke und Frankenstuben, Trauer und Traditionen, Tourismus und Thermenwasser, Kegler und Kioske, Löwen und lustige Marienkäfer... und dazu noch Sport und Spiel... mehr Heimat geht nicht! Und das alles passt in den „Rodachtal-Kurier“. Ein bleibendes und beliebtes Bürgermedium, das gut „in der Hand“ liegt.

Neues aus dem Nahbereich wird seltener, insbesondere wenn immer mehr Zeitungen aufgekauft und Redaktionen zentralisiert werden. Verlässliche Infos aus bekannten Quellen, das sind nicht die Errungenschaften des Internets.

In unserer Winter-Doppelausgabe für Dezember und Januar 2026 stellt sich u.a. der junge Heldritter Kulturverein e.V. vor. Sein Projekt ist die Sanierung des alten Wasserschlosses, das es mit seiner romantischen Schiefer-Fassade auf die Titelseite gebracht hat. Hier soll ein Haus der Begegnung entstehen.

Auch der Kurier wünscht unseren Leserinnen und Lesern, unserer treuen Anzeigekundschaft und den Besuchern aus Institutionen, Stadt & Theme und den vielen Vereinen, besinnliche Stunden unterm Christbaum. Oder noch besser: Auf unserer berühmten „fränkischen Weihnacht“!

Musikzeitreise

(ub) Es war fast vorauszusehen: Wenn der TSV nach langer Zeit eine „Party“ veranstaltet, dann ist unsere Stadt auf den Beinen. Die nachfolgende Zusammenfassung dieser ersten Vergnügungs-Veranstaltung des TSV 1860 Bad Rodach seit langem, erreichte uns. Und der Kurier druckt die Zusammenfassung des Events, die uns der Vergnügungs-Ausschuss des Vereins sendete, hier sehr gerne ab. Nicht aber ohne zu bemerken, dass diese „Zeitreise“ in der Bürgerschaft nach Wiederholungen anregt!



Die „Musikzeitreise“ – Ein Rückblick auf einen unvergesslichen Abend

Die „Musikzeitreise“ war weit mehr als eine gewöhnliche Veranstaltung – sie war wie eine Welle der Euphorie, ein Wirbelsturm der Emotionen und ein unvergessliches Fest und hat alle Erwartungen übertroffen! Bereits zu Beginn sorgten die Orangeshakers mit ihrer energiegeladene Mischung aus Blues, Soul und Funk und ihrer mitreißenden Live-Performance für eine begeisterte Stimmung. Die Energie der Band war vom ersten Ton an spürbar. Im Anschluss übernahm DJ YELL.O das musikalische Ruder und verwandelte die Tanzfläche mit Ihrem untrüglichen Gespür für den richtigen Beat zur richtigen Zeit in ein Meer aus Tanz und Freude. Gemeinsam schufen die beiden Acts einen unvergesslichen Abend.



Der überwältigende Zuspruch und die Begeisterung der Gäste haben diesen Abend zu einem kollektiven Meisterwerk gemacht. Ein riesengroßes Dankeschön geht an:

- Unsere grandiosen Gäste: Ihre Leidenschaft, ihr Tanzfieber und ihr strahlendes Lächeln haben die „Musikzeitreise“ zum Leben erweckt.
- Unsere Helden vor und hinter den Kulissen (Helfer): Ihr unermüdlicher Einsatz, Ihre Professionalität und Ihre gute Laune waren das Fundament dieses Erfolgs.
- Unsere großzügigen Sponsoren: Ihr Vertrauen in unsere Vision hat diese Abend überhaupt erst ermöglicht. Ohne Sie wäre diese Zeitreise nur ein Traum geblieben.

Die Erinnerungen an diesen Abend werden noch lange nachklingen. Doch nach der Party ist vor der Party! Merkt Euch schon jetzt den 7. Februar 2026 vor. Der TSV-Kinderfasching und die anschließende Faschingsparty mit 2 DJ-Areas inklusive Oldie-Bar warten auf Euch!

Seid wieder dabei, wenn wir gemeinsam feiern! Wir können es kaum erwarten, Euch alle wiederzusehen.

Mit den euphorischsten Grüßen, das Organisationsteam des TSV Bad Rodach.



Christine Wolf

...mehr als Mode!

Markt 16 • 96476 Bad Rodach • Tel. 09564 / 800240

Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Freitag von 9-18 Uhr
Samstag von 9-13 Uhr



Neues aus dem Rathaus

Markt 1, 96476 Bad Rodach | 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher | 09564/9222-0 | info@bad-rodach.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende und das neue Jahr nähert sich mit großen Schritten. Wir alle freuen uns auf Weihnachten, das Fest der Freude, der Besinnung und des Miteinanders. Inmitten des hektischen Alltags bietet uns die Adventszeit eine wertvolle Gelegenheit, innezuhalten, uns auf das Wesentliche zu besinnen und Zeit mit unseren Liebsten zu verbringen. Sicherlich auch einmal eine gute Gelegenheit, das vergangene Jahr für sich selbst zu bewerten, gleichzeitig den Fokus aber nach vorne zu richten und zukünftige Dinge positiv anzugehen.

Wir sollen die uns gegebene Zeit nutzen, um das Beste daraus zu machen. Der besondere Geist der Weihnachtszeit und auch der Wechsel in das neue Jahr sollten uns dabei Kraft geben. Bis dahin lade ich Sie alle ein, gemeinsam mit uns die festliche Atmosphäre zu genießen und an den zahlreichen Veranstaltungen teilzunehmen, die unsere Stadt in den kommenden Wochen bereichern werden.

Ein Highlight der Adventszeit ist der Lebende Adventskalender, der auch in diesem Jahr wieder an verschiedenen Orten in unserer Stadt und in den Ortsteilen für wunderbare Momente sorgen wird. Ab dem 1. Dezember öffnet sich wieder symbolisch jeden Tag ein Fensterchen. Immer um 18:00 Uhr erwartet Sie eine kleine Überraschung. Wo Sie das jeweilige Fenster finden, erfahren Sie in dieser Ausgabe bzw. auf www.bad-rodach.de.

Ein besonderer Höhepunkt wird sicherlich wieder unsere Fränkische Weihnachten am 3. Advent, Sonntag, den 14. Dezember. Ein abwechslungsreiches, stimmungsvolles Programm mit vielen Angeboten erwartet Sie. Kommen Sie vorbei und genießen Sie die besondere Atmosphäre unseres Weihnachtsmarktes. Es ist ein wunderbarer Anlass, sich auf die festlichen Tage einzustimmen und vielleicht auch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk zu finden.

Auch das Heimatmuseum öffnet an der Fränkischen Weihnacht wieder seine Türen. An dieser Stelle seien aber auch die vielfältigen Aktionen und Sonderöffnungen des Heimatmuseums erwähnt. Details und Termine dazu finden Sie in unserem Veranstaltungskalender. <https://www.bad-rodach.de/freizeit-tourismus/sport-freizeit/veranstaltungskalender>.

Für die kalten und dunklen Tage kann ich einen Aufenthalt in unserer ThermeNatur empfehlen. Genießen Sie den Aufenthalt in der Panorama-Sauna oder im angenehm warmen Thermalwasser. Verschiedene Angebot, wie das „KerzenScheinSchwimmen“ oder der „Singende Bademeister“ sorgen für eine besondere Stimmung. Die große Silvesterparty steigt am 31. Dezember in der ThermeNatur, die Karten dafür sind im Vorverkauf erhältlich.

Wer sich lieber etwas bewegen möchte, kann auch im Dezember und im Januar an einer Gästeführung in Bad Rodach oder an einer Wanderung im Bad Rodacher Umland teilnehmen. Eine Teilnahme ist sicherlich nicht nur für unsere Gäste interessant, sondern kann auch bei „Alteingesessenen“ für neue Blickwinkel sorgen. Auch hier finden Sie die Termine in unserem Veranstaltungskalender.

Während wir auf das Weinfest und den Jahreswechsel hinarbeiten, möchte ich mich bei Ihnen allen für das Engagement und die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Gemeinsam haben wir vieles erreicht, und ich bin zuversichtlich, dass wir auch im kommenden Jahr vieles auf den Weg bringen werden.

Die kommenden Jahre werden für die Stadt Bad Rodach aus finanzieller Sicht wieder sehr schwierig werden, eine Entwicklung, die auf kommunaler Ebene leider vielerorts zu sehen ist. Weiterhin erleben wir in Bad Rodach jedoch eine sehr positive Entwicklung. So wurde z. B. im Heldensteig noch eine Erweiterung des Baugebietes fertig gestellt, die ein privater Investor übernommen hat. Hier stehen nun wieder interessante Baugrundstücke zu Verfügung. Auch das Bauprojekt der Fa. DFK am Storchenschlot geht zügig weiter und weiterer Wohnraum wird entstehen. Entgegen einem landläufigen Trend wird in Bad Rodach auch in Zukunft demnach kein Mangel an Wohnraum bestehen.



Leider konnte im Jahr 2025 der Glasfaserausbau nicht begonnen werden. Zwischenzeitlich hat die Stadt eine weitere Förderzusage bekommen, so dass wir im kommenden Jahr dann voraussichtlich den Breitband/Glasfaserausbau in Bad Rodach und allen Ortsteilen angehen können, hierzu wird es zu gegebener Zeit weitere Informationen geben.

Eine Entwicklung, auf die viele Bad Rodacherinnen und Bad Rodacher schon lange gewartet haben, ergibt sich derzeit am Schlossplatz. Der Abriss der ehem. Pestalozzi-Schule ist ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung des Gesamtbereiches. Wir alle sind gespannt auf das neue Bild, wenn die alte Schule endlich Geschichte ist. Dank einer Förderung in Höhe von 80 Prozent aus Mitteln der Städtebauförderung liegt der finanzielle Aufwand für die Stadt in einem tragbaren Rahmen.

Nachdem wir im Jahr 2025 das Marktfest und den „Tag der Europäer“ erfolgreich „wiederbeleben“ konnten, soll auch im Jahr 2026 ein Festwochenende gefeiert werden. Merken Sie sich dazu bereits heute gerne den 16. und 17. Mai 2026 vor.

Nicht ganz so weit in der Zukunft aber umso wichtiger ist die Kommunalwahl am 8. März 2026. Diese Wahl ist für uns alle besonders wichtig, da hier die direkten Entscheidungsträger für die Weiterentwicklung von Bad Rodach gewählt werden. Auch bei dieser Wahl sind wir wieder auf die ehrenamtliche Unterstützung durch Wahlhelfer angewiesen. Sollten Sie Interesse an der Ausübung des Amtes als Wahlhelfer oder Wahlhelferin haben, dann wenden Sie sich bitte an buengerbuero@bad-rodach.de oder Tel. 09564 92 22 14. Für viele Meldungen sind wir sehr dankbar!

Mit diesen Vorzeichen auf anstehende Veränderung im kommenden Jahr wünsche Ihnen und Ihren Familien eine friedliche und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Möge 2026 für uns alle ein Jahr voller Freude, Gesundheit und Glück werden.

Beste Grüße Ihr/Euer

Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister
STADT BAD RODACH

Demokratie miterleben?

Werde Wahlhelferin / Wahlhelfer!

Was erwartet Sie als Wahlhelfer/in?

Unterstützung bei der Wahlvorbereitung, Durchführung und Auszählung der Stimmen, engagierte Zusammenarbeit im Team, angemessene Aufwandsentschädigung (Erfrischungsgeld) in Höhe von 60,- € (der Wahlvorstand erhält 70,- €)

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten Wahlhelfer/in werden?

Dann melden Sie sich bitte bei uns im Rathaus und werden Teil unseres Wahlhelfer-Teams. Telefonisch unter: 09564 – 9222 14 oder 9222 15 oder per E-Mail an: buengerbuero@bad-rodach.de Betreff: „WAHLHELFER/IN WERDEN“



Einladung zur Bürgerversammlung

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zur Bürgerversammlung am Mittwoch, 10. Dezember 2025, um 19:30 Uhr, im Festsaal des Jagdschlosses – Haus des Gastes lade ich Sie sehr herzlich ein.

Seit der letzten Bürgerversammlung konnte wieder auf vielen Baustellen gearbeitet und die Wohn- und Lebensqualität innerhalb der Stadt weiter verbessert werden. Über diese ereignisreiche Zeit und die Entwicklung der Stadt werde ich kurz berichten und vor allem den Blick auf die Zukunft unserer Heimat richten. Auch in diesem Jahr wird im Anschluss wieder ausreichend Zeit für Fragen und Diskussionen bleiben. Auf Ihren Besuch freue ich mich.

Bad Rodach, November 2025

Tobias Ehrlicher
1. Bürgermeister

Freigabe der Edwin-Endert-Straße

Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Digitalisierung hat die Edwin-Endert-Straße am 10.11.2025 offiziell für den Verkehr freigegeben. Die Straße erschließt zehn neue Baugrundstücke im Baugebiet Heldritter Steig. Die Erschließung und der anschließende Verkauf der Baugrundstücke erfolgen durch Herrn Hopf aus Sonneberg, der das ursprüngliche Grundstück von der Stadt erworben hat. Der Kontakt für Bauinteressenten wird gerne durch die Stadtverwaltung vermittelt.

Der Namensgeber der Straße, Edwin Endert, war Rodacher Bürgermeister in der Zeit von 1945 – 1948. Er wurde nach dem Kriegsende als Bürgermeister eingesetzt und in der anschließenden ersten demokratischen Wahl nach dem 2. Weltkrieg als Bürgermeister bestätigt. Während der NS-Schreckensherrschaft wurde Edwin Endert von den Nazis misshandelt und inhaftiert. Dennoch hat er seine Werte und Vorstellungen nicht aufgegeben. Die Benennung der Straße nach Edwin Endert ist damit ein wichtiges Zeichen für die Demokratie und die Widerstandsfähigkeit der Zivilgesellschaft.



Bild: Stadt Bad Rodach

Der Landkreis Coburg ist eine „Region der Lebensretter“

Der Landkreis Coburg ist gemeinsam mit seinen Partnern Kronach, Lichtenfels sowie der Stadt Coburg offiziell eine „Region der Lebensretter“. Seit einigen Wochen die „Region der Lebensretter“-App im Rettungsdienstbereich Coburg in die Pilotphase gestartet – und sofort hatten freiwillige „Lebensretter“ ihre ersten Einsätze im Landkreis Coburg. Ab sofort können sich Freiwillige als Lebensretter registrieren lassen. Im Notfall werden die registrierten Ersthelfer durch die Integrierte Leitstelle Coburg alarmiert, um bei Reanimationen die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu verkürzen. Alle wichtigen Informationen zur App gibt es auf der Homepage www.regionderlebensretter.de oder mit einer Mail an coburg@regionderlebensretter.de.



Enthüllung der Gedenktafel am 10.11.2025 erinnert an Verfolgung und Mut in Bad Rodach

Mit einer neuen Gedenktafel am Rathaus erinnert Bad Rodach an die Zeit des Nationalsozialismus – an Verfolgung, Leid und mutigen Widerstand in der eigenen Stadt.

Während der Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurden auch in Rodach jüdische Mitbürger misshandelt und verhaftet. Besonders betroffen war die Familie Sachs, die seit Jahrzehnten ein Bekleidungsgeschäft am Markt führte. Heute erinnern Stolpersteine vor ihrem Haus an ihr Schicksal.



1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher (rechts) mit Frau Gaby Schuller und Herrn Gerd Oelsner und vielen Interessierten
Bild: Martin Rebhan

Doch auch politische Gegner, Andersgläubige und Menschen mit Behinderungen wurden verfolgt und ermordet. Neun Patientinnen und Patienten aus Rodach, Rößfeld und Elsa fielen dem NS-Mordprogramm „Aktion T4“ zum Opfer.

Trotz der Diktatur gab es in Rodach Zeichen von Mut und Menschlichkeit: Bürger wie Gertrud Gleichmann und Arthur Müller halfen verfolgten Nachbarn. Bürgermeister Dr. Rudolf Brückner verweigerte 1933 den Eid auf Hitler, und kurz vor Kriegsende setzten sich Carl Flurschütz und Max Steitz für die kampflose Übergabe der Stadt ein.

1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher bedankt sich besonders bei Frau Gaby Schuller sowie Herrn Gerd Oelsner. Die Recherchen von Herrn Gerd Oelsner haben sich bis April diesen Jahres hinzogen, wobei über 30 Einrichtungen und Personen wertvolle Hilfestellung leisteten.

Die Gedenktafel wurde nach umfangreichen Recherchen von Gerd Oelsner erstellt. Zahlreiche Archive, Historikerinnen und Gedenkstätten aus Deutschland und Österreich unterstützten das Projekt.

1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher betonte: „Diese Tafel mahnt uns, wie wichtig Erinnerung, Zivilcourage und Menschlichkeit sind. Sie zeigt, dass auch in unserer Stadt Menschen Leid erlitten – und andere Mut bewiesen haben.“

Weitere Informationen und Quellen sind im Heimatmuseum einsehbar.



FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Oberfranken

Kostenfreier Online-Vortrag

Demenz bei Menschen mit kognitiven Einschränkungen

3. Dezember 2025

16:00 – 18:00 Uhr

Der Vortrag gibt einen Überblick über Demenzerkrankungen bei Menschen mit kognitiven Einschränkungen – von der Diagnose bis zur Begleitung.

Anmeldung:



eveeno.com/behinderungunddemenz
info@demenz-pflege-oberfranken.de
0951 / 85 512

Neueröffnung innovative Flechtwerkstatt und Gaby´s Creativ Shop

Am 20.09.2025 wurde die Eröffnung von der innovativen Flechtwerkstatt und Gaby's Creativ Shop gefeiert.

Nach der Schließung des Bastelladens im August haben sich Gaby Ebert und Katharina Woytowitz zusammengetan und so entstand ein Paradies für Weidengeflecht und Bastelbedarf.

Zu entdecken gibt es dekorative Geschenke aus Weide von z. B. Einkaufskorb und Frühstückstablett über Bastelbedarf, Taufkerzen und kreative Geschenkideen und vieles mehr. Ab November können Sie eine Vielzahl an Geschenken, Deko- und Bastelartikel vorfinden. Gerne kann auch ein Gutschein erworben werden.

Schauen Sie doch einmal vorbei! Frau Ebert und Frau Woytowitz sind im Wechsel immer samstags und montags von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr für Sie da.

Der 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher gratuliert zur gemeinsamen Eröffnung und wünscht viel Erfolg für die Zukunft.



*v. l. n. r. Katharina Woytowitz, 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher, Gaby Ebert
Bild: Stadt Bad Rodach*

Alkohol und Demenzrisiko - das müssen wir bedenken

2 große aktuelle Studien aus den USA und England mit einer halben Million Teilnehmern geben uns wichtige Informationen über die Bedeutung des Alkohols bei der Entstehung der Demenz. Wir wollen doch so lange wie möglich selbstständig zu Hause bleiben. Aber die Demenz im Alter könnte das verhindern. Hier sind unsere Infos:

1. Alkohol ist in jeder Menge giftig für die Nervenzellen des Gehirns. Jedoch spielt die Menge des Alkohols eine entscheidende Rolle. Je mehr Alkohol, desto mehr Giftwirkung auf die Nervenzellen. Man nennt es eine lineare Beziehung.

2. Unser Erbgut spielt beim Abbau des Alkohols eine bedeutende Rolle. Die Erbgutuntersuchungen der Teilnehmer haben dies bestätigt. So sind auch unsere Erfahrungen, dass manche Menschen besonders intensiv auf Alkohol reagieren. Die Abbauvorgänge des Alkohols werden von unserem Erbgut mitgesteuert. Dadurch könnte die Giftwirkung auf die Gehirnzellen abgedämpft werden.

3. Alkohol lässt aber auch den Blutdruck ansteigen und fördert das Vorhofflimmern im Alter und begünstigt somit Schlaganfälle. Hochdruckpatienten sollten das im Auge behalten.

4. Letztlich müssen wir das rechte Maß für uns selbst finden, für unseren Körper und unseren Geist. Wer keinen Alkohol trinkt, hat es am einfachsten. Wer abends ein Glas Wein trinkt und dann einen Tag Pause macht, ist immer noch auf der richtigen Seite und die Gefahr der Demenz durch Alkohol wird uns fernbleiben.

Dr. Wolfgang Hasselkus

Neueröffnung des Friseursalons „HAIR CLUB“ in Bad Rodach

In der Coburger Straße 4 hat ein neuer Friseursalon eröffnet: „HAIR CLUB“. Zur Eröffnung gratulierte auch Erster Bürgermeister Tobias Ehrlicher dem Inhaber David Beierweck persönlich.



Ehrlicher betonte, wie wichtig neue Geschäfte für die Attraktivität und Belebung der Innenstadt seien: „Ein moderner Friseursalon wie der „HAIR CLUB“ ist eine echte Bereicherung für unsere Stadt und trägt dazu bei, dass Bad Rodach lebendig bleibt.“

Wer Lust auf einen neuen Look hat, kann beim „HAIR CLUB“ ganz einfach einen Termin vereinbaren – telefonisch unter 09564 8049804, per WhatsApp unter 01520 8852830 oder per E-Mail an lockenbude-auerbach@web.de.

Die Stadtverwaltung und der 1. Bürgermeister wünschen David Bei-erweck einen erfolgreichen Start und viele zufriedene Kundinnen und Kunden.

„Ned mit mir!“

**DAS
PRÄVENTIONS
KABARETT**

**MIT
TOM BAUER**

Lassen Sie sich nicht täuschen und lachen Sie dem Betrug ins Gesicht! Unter dem Motto „Ned mit mir“ präsentieren wir Ihnen ein Programm voller Musik, Humor und Informationen. Schützen Sie sich vor Enkeltrick, Schockanrufen und Internetkriminalität.

Mittwoch, 17. Dezember - 15:00 Uhr
Gerold-Strobel-Halle | Schloßplatz 2 | Bad Rodach

Einlass: 14:00 Uhr
Eintritt frei!

Gemeinsam statt einsam im Advent

Bad Rodach. Die Weihnachtszeit steht vor der Tür – eine Zeit der Freude, Besinnung und des Miteinanders. Doch während viele Menschen die Festtage im Kreis ihrer Familie oder Freunde feiern, verbringen viele Seniorinnen und Senioren diese Tage allein.

Aus diesem Grund ruft die Alloheim Senioren-Residenz „Löwenquell“ auch im Jahr 2025 wieder zur Aktion „Gemeinsam statt einsam im Advent“ auf. Viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner haben keine Angehörigen mehr und würden das Weihnachtsfest einsam und ohne Geschenke verbringen. Um ihnen dennoch frohe Weihnachten zu ermöglichen und zu zeigen, dass sie nicht vergessen sind, startet die Residenz erneut ihre besondere Geschenkeaktion.

Geschenke mit Herz

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich ein, sich an der Aktion zu beteiligen. Spenden Sie kleine, liebevoll verpackte Geschenke – Selbstgemachtes, Leckereien oder praktische Kleinigkeiten – und helfen Sie uns, den Seniorinnen und Senioren in unserer Residenz eine Freude zu bereiten. Seit vielen Jahren findet diese Aktion in allen Alloheim Senioren-Residenzen deutschlandweit statt. So erfahren auch diejenigen, die Weihnachten ohne Angehörige verbringen, Wärme und Aufmerksamkeit.

„Wir möchten den Seniorinnen und Senioren in unserer Einrichtung, die keine Familie mehr haben, ein frohes Weihnachtsfest bereiten und ihnen zeigen, dass viele Menschen an sie denken“, erklärt Matthias Bögel, Leiter der Senioren-Residenz „Löwenquell“. „Bei dieser Aktion sollen möglichst viele Geschenke gesammelt werden, die am Heiligen Abend an unsere alleinstehenden Bewohnerinnen und Bewohner durch unser Team verteilt werden.“



Zeit für Begegnungen

Zusätzlich öffnet unsere Senioren-Residenz an ausgewählten Tagen im Advent ihre Türen für Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde, die Gesellschaft suchen. Bei Kaffee, Kuchen und weihnachtlichen Aktivitäten bieten wir einen Ort der Gemeinschaft in festlicher Atmosphäre.

Machen Sie mit: Unterstützen Sie uns, den Advent für alle zu einer Zeit der Gemeinschaft und des Miteinanders zu machen. Weitere Informationen zur Geschenkeaktion und zu den offenen Adventsnachmittagen erhalten Sie bei unserer Einrichtung. Zeigen wir gemeinsam den älteren Menschen in unserer Residenz, dass sie nicht alleine sind – Gemeinsam statt einsam im Advent!

EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

Seniorenzentrum „Löwenquell“



Pflege, die den ganzen Menschen sieht

Bei uns bekommen Sie mehr als „nur“ professionelle Pflege: Dank liebevoller Zuwendung, aktivierender Betreuung durch unser motiviertes Personal und frischen Mahlzeiten fühlen sich unsere Bewohner bei uns schnell wohl und heimisch.

Unsere Leistungen:

- + Langzeit- und Kurzzeitpflege
- + Betreuung dementiell erkrankter Menschen sowie beschützende Pflege



**Seniorenzentrum „Löwenquell“ | Max-Roesler-Straße 7
96476 Bad Rodach | Telefon +49 9564 6610100 | bad-rodach@alloheim.de**

DER ThermeNatur-Adventskalender 2025

jeden Tag ein neues Special



Onlineshop – kaufen Sie ganz bequem Ihren Geschenkgutschein und drucken Sie ihn direkt aus (Adventskalendertüren nicht im Onlineshop erhältlich)

Verlängerte Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr Infos unter www.therme-natur.de

erhöhte
Geldwertkartenrabatte ***

100 € = 12 % (anstelle 10 %)
200 € = 14 % (anstelle 12,5 %)
300 € = 17 % (anstelle 15 %)

1 Montag, 01.12.2025

Wertgutschein
Bade- und
Saunalandschaft **

in Höhe von 30 € kaufen
und nur 25 € zahlen

2 Dienstag, 02.12.2025

Klassische
Gesichtsbehandlung **

(Reinigung, Peeling, Augenbrauenkorrektur, Tiefenreinigung und Gesichtsmassage, Maske, Wirkstoff, Abschlusspflege, Dauer: 90 Min.)
nur 80 € anstelle 99 €

Fußreflexzonenmassage **

(25 Min.) nur 29 € anstelle 35,50 €

Geschenkgutscheine für die
Waldbühne Heldritt

Eintritt Märchenaufführung inkl. 10 € Verzehrgutschein für 15 € (anstelle 18 €)
Eintritt Lustspiel inkl. 10 Euro Verzehrgutschein für 20 € (anstelle 24 €)
Alle Infos unter Waldbühne-heldritt.de
(Der Gutschein ist direkt vor Ort in der ThermeNatur erhältlich)

5 Freitag, 05.12.2025

Wertgutschein
Bade- und
Saunalandschaft **

in Höhe von 50 € kaufen
und nur 45 € zahlen

6 Samstag, 06.12.2025

Hot Stone-Rückenmassage **

(50 Min.) nur 65 € anstelle 75 €

Geschenkgutschein
Kurhotel Bad Rodach¹

2 Übernachtungen für 2 Personen im Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet, 1x Tageseintritt für die Badelandschaft inkl. Saunawelt und Bademantel auf dem Zimmer nur 318 € anstelle 398 €
Gutschein gültig bis 20.12.2026

10 % Nachlass in unserem
ThermenRestaurant *

Beim Kauf von mindestens 1 Hauptgericht pro Person; gültig für die gesamte Bestellung pro Gast (nur gültig beim Verzehr direkt im ThermenRestaurant)

9 Dienstag, 09.12.2025

Wohlfühl-Aromamassage **

(25 Min. Rücken)
nur 29 € anstelle 36,50 €

10 Mittwoch, 10.12.2025

erhöhte
Geldwertkartenrabatte ***

100 € = 12 % (anstelle 10 %)
200 € = 14 % (anstelle 12,5 %)
300 € = 17 % (anstelle 15 %)

Wellnessstag
„Ein Tag zum Wohlfühlen“ **

inkl. Vitamincocktail
nur 55 € anstelle 63,50 €

Wohlfühl-Aromamassage **

(40 Min. Rücken & Arme oder Beine)
nur 45 € anstelle 55 €

13 Samstag, 13.12.2025

4 Stunden zahlen
- den ganzen Tag bleiben *

(gültig für Badelandschaft sowie Badelandschaft inkl. 5-SternePremium Saunawelt)

14 Sonntag, 14.12.2025

Basis Gesichtsbehandlung **

(Reinigung, Peeling, Augenbrauenkorrektur, Tiefenreinigung oder Gesichtsmassage, Maske, Wirkstoff, Abschlusspflege, Dauer: 60 Min.)
nur 65 € anstelle 75 €

DuschLUST oder CremeLUST geschenkt*

Beim Kauf einer der beiden Produkte erhalten Sie das jeweils andere GRATIS (bei Versand zzgl. Porto)

erhöhte
Geldwertkartenrabatte ***

100 € = 12 % (anstelle 10 %)
200 € = 14 % (anstelle 12,5 %)
300 € = 17 % (anstelle 15 %)

17 Mittwoch, 17.12.2025

4 Dosen KaMaLiCa kaufen
und nur 3 zahlen *

ein kleines Stück ThermeNatur für die eigene Badewanne – spüren Sie eine Portion wärmendes Glück (bei Versand zzgl. Porto)

18 Donnerstag, 18.12.2025

Wertgutschein
Bade- und
Saunalandschaft **

in Höhe von 100 € kaufen
und nur 90 € zahlen

GutscheinDay

an diesem Tag erhalten Sie nochmals folgende Kalenderhighlights:
• Erhöhte Geldwertkartenrabatte ***
(100 € = 12 % | 200 € = 14 % | 300 € = 17 %)

Freundezeit „3für2“ *

3 Personen erhalten den Eintritt zum Preis für 2 (nur gültig bei gleicher Kategorie)

20 Samstag, 20.12.2025

Abendkarte bereits
4 Stunden vor Schließung *

Sie erhalten die Abendkarte bereits 4 Stunden vor Schließung ab 17 Uhr (regulär 3 Stunden vor Schließung)

21 Sonntag, 21.12.2025

10 % Nachlass in unserem
ThermenRestaurant *

Beim Kauf von mindestens 1 Hauptgericht pro Person; gültig für die gesamte Bestellung pro Gast (nur gültig beim Verzehr direkt im ThermenRestaurant)

• Wertgutscheine **
• Thermen- und Badelandschaft in Höhe von 30 € kaufen und nur 25 € zahlen
• Thermen- und Badelandschaft in Höhe von 50 € kaufen und nur 45 € zahlen
• Thermen- und Badelandschaft in Höhe von 100 € kaufen und nur 90 € zahlen

22 Montag, 22.12.2025

22 Montag, 22.12.2025

* nur gültig am jeweiligen Tag – kein Gutscheinkauf möglich
** ab Kaufdatum 3 Jahre gültig – Gutscheinkauf möglich
*** unbegrenzt gültig – kein Gutscheinkauf möglich

Alle Angebote und Vorteile sind nur am jeweiligen Tag käuflich zu erwerben (Einlösung siehe Kennzeichnung)

• Bitte beachten Sie:
• der generelle Kauf unserer Geldwertkarte mit den im Kalender enthaltenen Wertgutscheinkktionen ist aufgrund unserer Regelung „Kombination von mehreren Rabattaktionen in jedem Fall ausgeschlossen“
• der Kauf aller Türchenangebote in Kombination mit der Geldwertkarte und dem damit verbundenen Sofortrabatt ist nicht möglich



Die ThermeNatur Bad Rodach
wünscht Ihnen ein frohes &
entspanntes Weihnachtsfest.

EintrittsGutscheine

z. B. große Auszeit

Tageskarte für die Thermenlandschaft inkl. 5-SternePremium Saunawelt

WellnessGutscheine

z. B. ein Tag zum Wohlfühlen

Tageskarte für die ThermeNatur inkl. 5-SternePremium Saunawelt
& 25-minütige Wohlfühl-Aromamassage

WohlfühlGutscheine

z. B. die Kraft der Steine

Hot Stone-Rückenmassage (50 Minuten inkl. Nachruhe)



Am **24.12.** bleibt unsere **Thermenlandschaft geschlossen**.
Unsere Rezeption ist jedoch von **9:00 bis 14:00 Uhr** für den
Gutscheinverkauf geöffnet. Ideal für alle, die noch ein
besonderes **Last-Minute-Weihnachtsgeschenk** suchen.



... oder einfach PRINT@HOME!

Reservieren Sie Ihr
Weihnachtessen im ThermenRestaurant.
09564 9232-46



Unsere verlängerten Öffnungszeiten
an den Feiertagen finden Sie hier:





Fränkische Weihnacht in Bad Rodach – Zauberhafte Adventsstimmung am 14. Dezember 2025

Wenn der Duft von Glühwein und Bratwürsten über den Marktplatz zieht und festliche Bläserklänge durch die Altstadt hallen, dann ist wieder Zeit für die Fränkische Weihnacht in Bad Rodach. Am Sonntag, 14. Dezember 2025, lädt die Stadt von 12 bis 18 Uhr zum stimmungsvollen Weihnachtsmarkt rund um den Marktplatz und den Schlossplatz ein.



Fränkische Weihnacht

Foto M.Kowol

Zahlreiche festlich geschmückte Stände bieten liebevoll gefertigte Geschenkideen, weihnachtliche Leckereien und wärmende Getränke – von duftendem Baumstriezel über herzhaftes Bratwürste bis hin zu Glühwein, Cocktails und Punsch.

Auf der Bühne sorgt ein buntes Programm mit Livemusik und Darbietungen für weihnachtliche Stimmung: Neben den örtlichen Blaskapellen treten auch die Trommelzwerge und die Bad Rodacher City Dancers auf. Moderator Ronny Söllner führt durch das Programm und unterhält ebenfalls mit musikalischen Einlagen. Ein besonderes Highlight ist die Feierstunde mit dem Christkind, dem Nikolaus und dem Bürgermeister, die den Nachmittag feierlich abrunden.

Für Familien mit Kindern gibt es viel zu entdecken: Das Puppentheater neben der Bühne auf dem Marktplatz lädt mit zwei Vorstellungen zum Staunen und Lachen ein, und in der Gerold-Strobel-Halle verzaubert ein Ballettmärchen kleine und große Besucher gleichermaßen.

Wer eine besinnliche Pause sucht, ist um 15 Uhr in der Johanniskirche willkommen – dort gestalten die Zupfnudeln aus Untersiemau zusammen mit Pfarrer Arnold den musikalischen Gottesdienst.

So wird die Fränkische Weihnacht in Bad Rodach auch in diesem Jahr wieder zu einem Treffpunkt für alle, die die Vorfreude auf Weihnachten in festlicher Atmosphäre genießen möchten.

Mehr Infos gibt es unter www.bad-rodach.de

Bad Rodacher Lebender Adventskalender

Auch in diesem Jahr lädt das Netzwerk „Bad Rodach begeistert“ zu einer ganz besonderen Tradition ein: dem Lebenden Adventskalender, der Gäste und Einheimische durch die Vorweihnachtszeit begleitet. Vom 1. bis 24. Dezember wird täglich um 18:00 Uhr an einem anderen Ort in Bad Rodach und den Ortsteilen symbolisch ein neues Fenster geöffnet – mit kleinen, liebevoll vorbereiteten Überraschungen, die so vielfältig sind wie die Gastgeber selbst.

Ob stimmungsvoller Beitrag, musikalischer Moment oder gemütliches Beisammensein – was sich hinter jedem Fenster verbirgt, bleibt bis zur Öffnung ein gut gehütetes Geheimnis. Am besten einfach vorbeikommen, staunen und Teil dieses besonderen Adventserlebnisses sein!

Die jeweiligen Orte der Fenster finden Sie hier sowie online unter: www.bad-rodach.de



Das erste Fenster unseres Adventskalenders wird auf dem Dorfplatz in Breitenau geöffnet. In besinnlicher Atmosphäre wird dort die Adventszeit feierlich eingeläutet, bevor sich der Lebende Adventskalender jeden Abend an einen neuen Platz in Bad Rodach und Umgebung weiterbewegt.

Alle Gastgeberinnen und Gastgeber freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher – Groß und Klein, Einheimische und Gäste – und auf viele gemeinsame, vorweihnachtliche Augenblicke voller Licht, Gemeinschaft und Vorfreude auf Weihnachten.



- Mo 01.12. Krippe Breitenau, Dorfplatz Breitenau
- Di 02.12. Omas gegen Rechts, vor dem Jagdschloss
- Mi 03.12. FLAIR Bad Rodach/Chorwürmer, Römhilder Straße 10
- Do 04.12. Liedertafel Roßfeld-Rudelsdorf, Margarethenkirche Roßfeld
- Fr 05.12. Inkspire Merchandise, Römhilder Straße 8
- Sa 06.12. LTV Gauerstadt/Reitabteilung, Reithalle Gauerstadt
- So 07.12. Seniorenzentrum Löwenquell, Max-Roesler-Strasse 7
- Mo 08.12. Campingplatz am Waldbad, Duschhaus am Campingplatz
- Di 09.12. Arche Noah, Am Stiegelein 6
- Mi 10.12. MGH AWO-Treff Bad Rodach, Parkplatz Herrengasse
- Do 11.12. BRK Kindergarten Sonnenblume, Schloßberg 15, Heldritt
- Fr 12.12. CSU Ortsverband Bad Rodach, Kräutergarten an der Stadtmauer
- Sa 13.12. Freiwillige Feuerwehr Bad Rodach, Marktplatz
- So 14.12. FRÄNKISCHE WEIHNACHT Markt- und Schlossplatz
- Mo 15.12. FamilienOutlet Bad Rodach, Coburger Straße 53
- Di 16.12. Familienkreis der kath. Kirche, bei der kath. Kirche
- Mi 17.12. Rückertkreis, Heimatmuseum im Jagdschloss
- Do 18.12. SPD Ortsverein Bad Rodach, Unterm Nussbaum, Feldstraße
- Fr 19.12. Tagespflege Rodacher Leben, Heldburger Str. 52
- Sa 20.12. Café-Kiosk, Markt 8
- So 21.12. Bücherei am Schlossplatz, Bücherei, Eingang Herrengasse
- Mo 22.12. ThermeNatur Bad Rodach, Thermalbadstraße 18
- Di 23.12. Dorfgemeinschaft Sülzfeld, Sülzfeld
- Mi 24.12. HOT ROD vor dem Rathaus, nach dem Gottesdienst



URKUNDE Bad Rodach

bleibt Fairtrade-Gemeinde

Nach Erfüllung aller Kriterien der Kampagne Fairtrade-Towns darf Bad Rodach weiterhin den Titel Fairtrade-Gemeinde tragen.

Durch ihr Engagement für den fairen Handel vor Ort nimmt Bad Rodach eine Vorreiterrolle ein. Dies setzt ein konkretes Zeichen für eine gerechtere Welt, indem Bad Rodach dazu beiträgt, dass durch faire Handelsbeziehungen den benachteiligten Produzentengruppen im Süden zu einem verbesserten Einkommen verholfen wird.

Wir gratulieren und bedanken uns herzlich für Ihren Einsatz!

Köln, 30. November 2025

Claudia Brück

Claudia Brück
Vorständin Fairtrade Deutschland e.V.

Bad Rodach bleibt Fairtrade-Stadt

Bad Rodach darf sich weiterhin Fairtrade-Stadt nennen. Die Kommune erfüllt erneut alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne und trägt den Titel für weitere zwei Jahre. Bereits seit 2021 darf Bad Rodach die Auszeichnung von Fairtrade Deutschland e.V. führen und baut ihr Engagement seither stetig aus.

Bürgermeister Tobias Ehrlicher freut sich über die Bestätigung:

„Die Verlängerung des Titels ist ein schönes Zeichen dafür, dass der faire Handel in Bad Rodach nachhaltig verankert ist. Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ziehen hier an einem Strang, um gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und den fairen Handel vor Ort zu stärken.“



Bild: Fairtrade Deutschland e.V. / Ilkay Karakurt

Bad Rodach erfüllt alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne: Ein Ratsbeschluss bekräftigt die Unterstützung des fairen Handels, im Rathaus und in städtischen Einrichtungen wird fair gehandelter Kaffee ausgeschenkt, eine

Steuerungsgruppe koordiniert die Aktivitäten, in Handel und Gastronomie werden Fairtrade-Produkte angeboten, und die Zivilgesellschaft leistet wichtige Bildungsarbeit.

Das Engagement zeigt sich zudem in vielen lokalen Aktionen: Zum Internationalen Frauentag werden fair gehandelte Blumen verschenkt, im Nikolauspäckchen finden sich nachhaltige Produkte, und ein Informationsflyer informiert über die Fairtrade-Aktivitäten in der Stadt.

Die erneute Auszeichnung versteht Bad Rodach als Motivation, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Die Fairtrade-Towns-Kampagne bietet dabei auch konkrete Anknüpfungspunkte zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs). Unter dem Motto „global denken, lokal handeln“ leistet die Stadt mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag.

Bad Rodach ist eine von über 820 Fairtrade-Towns in Deutschland. Weltweit gibt es inzwischen mehr als 2.000 Fairtrade-Städte in 36 Ländern – von Großbritannien über Schweden bis Brasilien.

Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie unter: www.fairtrade-towns.de.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2026

Im Namen des Stadtmarketing-Netzwerks „Bad Rodach begeistert“ e.V. bedanken wir uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen, die kreativen Ideen und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen Partnern und Partnern.

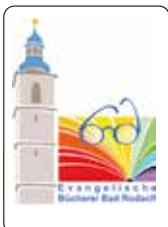
Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest, einen gelungenen Start ins Jahr 2026 sowie Gesundheit, Glück und viel Erfolg bei all Ihren Vorhaben und Projekten.

Stadtmarketing-Netzwerk „Bad Rodach begeistert“ e.V.

Ich bin Steffi Kowol und arbeite hauptberuflich als Projektmanagerin im Netzwerk. Zu meinen Aufgaben gehören die Planung, Organisation und Koordination von Veranstaltungen sowie Marketing, Recherche und Kommunikation. Besuchen Sie gerne unser Büro – ich freue mich auf Ihren Besuch und auf Ihre Fragen, Anregungen und Ideen!



Steffi Kowol
Markt 1, 96476 Bad Rodach
(Büro: Schlossplatz 5)
0152 04128358
stadtmarketing@bad-rodach.de



Die Bücherei lädt ein ... und freut sich auf Ihren Besuch!

Am Schlossplatz, 96476 Bad Rodach, Tel.: 09564 1421

Öffnungszeiten: Mo. / Di. 10:00-11:00 Uhr
Mi. 15:00-16:00 Uhr, Do. 18:00-19:00 Uhr, Fr. 16:00-17:30 Uhr

Rückblick und Ausblick unserer Bücherei

Es gab im Jahre 2025 wieder schöne Lesungen mit Volker Backert, Helmut Vorndran und Anna Taube, sowie einen tollen Literaturgottesdienst. Die Zusammenarbeit mit der Schule und den Kindergärten hat wieder super geklappt. Danke! Kindern, z. B. beim Vorlesetag in der Schule etwas vorzulesen oder sie mit der Bücherei vertraut zu machen macht einfach Spaß und ist eine unserer wichtigsten Aufgaben. Das Team hat wieder seine Stärke bewiesen, mit Unterstützung durch die Neuen: Annette Fertsch, Viola Schnelle und Steffi Werner. Jede Einzelne bringt ihre Fähigkeiten und Erfahrung aus dem Berufsleben in die Büchereiarbeit ein. Danke an alle für die vielen ehrenamtlichen Stunden bei der Ausleihe und bei den anderen Aktionen. Wir wünschen allen großen und kleinen Lesern frohe Weihnachten und ein gesundes Wiedersehen im Neuen Jahr.

Zum Jahresabschluss laden wir zur fränk. Weihnacht und einer tollen Veranstaltung mit Florian Kirner ein, dem Organisator des Paradiesvogelfestes. Weiter geht es im Januar mit einem Ausflug in das unglaubliche Reich unserer heimischen Käferarten.



Wir laden herzlich zu unseren Angeboten anlässlich der fränk. Weihnacht ein :

Büchereicafé und Flohmarkt im Haus des Gastes

Basteln für Kinder in der Bücherei, ab 14.00

Die Kunst- und Krempelsammlung der Bücherei geht in ihre Endphase. Noch bis zur Fränk. Weihnacht gibt es die Möglichkeit, Spenden für den Flohmarkt der Bücherei abzugeben.

Die geänderten Öffnungszeiten (nur während der Abrissarbeiten):

Mo/Di/ Mi/ Do von 16.30-17.30

Fr von 16.00-17.30 (wie bisher)

Sa von 13.00-14.00

Bitte benutzt den Hintereingang über die Herrengasse.
Dort steht auch die Rückgabebox

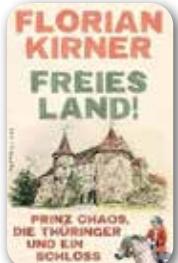
Unser vorweihnachtliches Highlight

Lesung und Musik am 21. Dez., 18.00 Uhr
in der Bücherei (Eintritt frei)

Freies Land! Prinz Chaos die Thüringer und ein Schloss
Schloss Weitersroda- ein gelungenes Wahnsinnsprojekt

FLORIAN KIRNER, auch bekannt als PRINZ CHAOS II., erzählt mit Charme und Finesse, wie er ohne Geld zur Rettung eines schwer sanierungsbedürftigen Schlosses in Südtüringen antrat. Die Geschichte eines Bayern in Ostdeutschland - vollgestopft mit saukomischen und hochdramatischen Begebenheiten.

Florian Kirner ist auch Songwriter und Komponist und wird uns als Buchautor und Liedermacher mit seinen Erlebnissen rund um Schloss Weitersroda und selbst geschriebenen Songs unterhalten.



Unser Natur-Highlight

Käfer – ein Erfolgsmodell in der Tierwelt
Vortrag im Haus des Gastes am Sonntag, 25.01.2026, 17.00 Uhr (Eintritt frei)



Der ehemalige Gymnasiallehrer Konrad Moser hat sich nach seiner Pensionierung der Tierphotographie (vor allem im Makro-Bereich) verschrieben. In den letzten vier Jahren hat er dabei gemeinsam mit einigen anderen Mitgliedern des LBV fast 3000 Insektenarten fotografiert und bestimmt.

Dass die Anzahl der Insekten ständig zurückgeht und dass viele Arten vom Aussterben bedroht sind, ist inzwischen immer mehr ins Bewusstsein der Menschen getreten. Massenaufreten z.B. von Maikäfern oder Kartoffelkäfern (einigen Älteren sicher noch gut in Erinnerung) kommen praktisch nirgendwo mehr vor.

Die Käfer sind die Insektenordnung, die die meisten Arten aufweist. Sie haben sich in der Evolution an die unterschiedlichsten Bedingungen angepasst und nahezu alle Lebensbereiche erobert. Aber nur wenn man mit offenen Augen durch die Natur geht, kann man

die Vielfalt und Schönheit dieser Tiergruppe erkennen.

Im Raum um Bad Rodach konnte der Referent in den letzten sechs Jahren mehr als 700 Käferarten fotografieren und bestimmen. Die meisten davon sind allerdings klein und unscheinbar.

Der Vortrag mit vielen gelungenen Tieraufnahmen wird sich dann hauptsächlich mit den Arten befassen, die besonders auffällig sind oder die durch ganz spezielle Lebensweisen interessant werden.



QR-Codes für unsere beiden Kataloge-rund-um-die-Uhr

www.leo-nord.de

Leo-Nord: eBooks-eMagazines-eAudios- immer verfügbar
<https://www.bibkat.de/badrodach-buecherei/contact/>
eOPAC Bad Rodach: 24h-Katalog-Verlängern-Vorbestellen

Kontakt und News: www.bad-rodach.de

badrodach-buecherei@online.de, Tel. 09564/4511

Bibliotheksführerschein gewünscht? Sehr gerne!
Für unsere Vorschüler! Mit Bibfit-Urkunde!





Wo Menschen aller Generationen sich begegnen
Kirchgasse 4, 96476 Bad Rodach
Tel. 09 56 4 / 80 48 44
Fax 09 56 4 / 80 48 45
email: treff-bad-rodach@awo-coburg.de
www.awo-coburg.de



Ansprechpartnerin:
Nicole Voigt

Franziska Weiß, Life Coach, die Impulse aus ihrer Erfahrung und Arbeit einbringt. So entsteht ein Raum für neue Perspektiven, Verständnis und Verbundenheit. Oft zeigt sich dabei: Viele Gedanken und Gefühle sind gar nicht so einzigartig, wie es manchmal scheint – und im offenen Gespräch entsteht das Gefühl, nicht allein zu sein.

Termin: Montag, 8. Dezember, 17:00–18:30 Uhr, **Treffen:** monatlich, **Unkostenbeitrag:** 5,00 Euro

Herzlichen Dank und eine erholsame Winterpause!

Zum Jahresende sagen wir ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie unsere Kooperationspartner.

Durch Ihr Engagement und Ihre Ideen wird der Abo-Treff zu einem lebendigen Ort der Begegnung und Gemeinschaft.

Unsere Winterpause:

Von Freitag, 19. Dezember, bis Freitag, 09. Januar 2026, bleibt das Mehrgenerationenhaus geschlossen. Ab Montag, 12. Januar, sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen frohe Feiertage und ein glückliches neues Jahr!

Ihre Nicole Voigt und Claudia Steiner



WhatsApp-Kanal des MGH AWO Treff Bad Rodach

Über den WhatsApp-Kanal bekommen Sie aktuelle Informationen, Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten direkt aufs Handy. Einfach den QR-Code scannen und dem Kanal folgen – ganz ohne Chatverpflichtung! Bleiben Sie informiert – schnell, direkt und kostenlos.

Gemeinsame Auszeit – Jung und Alt gestalten gemeinsam

Das Mehrgenerationenhaus (MGH) AWO-Treff und die Offene Ganztagsschule (OGS) an der Mittelschule Bad Rodach laden auch in den kommenden Wochen wieder zu einer „Gemeinsamen Auszeit“ ein. Ziel dieses Projekts ist es, Begegnungen zwischen Seniorinnen und Senioren sowie Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Jeden Dienstag von 14:30 bis 15:30 Uhr wird zusammen gebastelt, gespielt, gesungen oder gebacken – je nach Thema und Ort. Im Vordergrund stehen das Miteinander und der Austausch zwischen den Generationen. Ob beim Backen, Basteln oder einfach im Gespräch: alle Beteiligten erleben, wie bereichernd gemeinsame Zeit sein kann.



Sterne basteln 2024

Die nächsten Termine und Veranstaltungsorte:

Dienstag, 2. Dezember: Sterne basteln, Seniorenzentrum Löwenquell

Dienstag, 9. Dezember: Weihnachtliches Beisammensein, OGS (Mittelschule am Stiegelein 5)

Dienstag, 13. Januar: gemeinsam Stockbrot backen, OGS

Dienstag, 20. Januar: Erste Probe zum MGH-Song, MGH AWO Treff – Auftakt für ein gemeinsames Jahresprojekt

Dienstag, 27. Januar, bereits 13:30 Uhr: Generationenkisten – Aktionstag, OGS

Das Projekt zeigt, wie lebendig das Miteinander in Bad Rodach sein kann, wenn Jung und Alt sich begegnen, voneinander lernen und gemeinsam aktiv werden. **Interessierte Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen!**

Frauenkreis – Ein Ort zum Auftanken, Austauschen und einfach Sein

Der Frauenkreis bietet Raum, um im hektischen Alltag kurz innezuhalten und neue Energie zu schöpfen. In einer Atmosphäre der Achtsamkeit und Wertschätzung steht das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt. Zu Beginn jeder Zusammenkunft lädt eine kurze Meditation zum Ankommen ein. Anschließend findet ein Austausch zu Themen statt, die bewegen – mal leicht, mal tief, alles darf Platz haben. Begleitet wird der Kreis von



Filmnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Januar 2026

Ein guter Start ins neue Jahr – gemeinsam statt allein! Der Januar steht für Neubeginn, für Licht nach den dunklen Monaten und für kleine Schritte, die gut tun. Darum lädt das MGH AWO-Treff herzlich ein zum Filmnachmittag am

Mittwoch, 21. Januar, 14:30 Uhr – Ein Film über eine starke Frau zwischen Glanz und Verantwortung.

Eine bekannte Schauspielerin, die plötzlich in einer ganz neuen Rolle steht: nicht mehr auf der Leinwand, sondern im Leben. Zwischen royalen Pflichten, politischen Spannungen und der Suche nach sich selbst kämpft sie um ihren Platz – und um ihr Glück. Filmdauer: 103 Min.

Der Eintritt ist frei, kleine Spenden sind willkommen. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.



Sprechstunde für pflegende Angehörige und Demenzberatung

Der Sprechtag der Fachstelle für pflegende Angehörige findet in Bad Rodach wieder regulär am zweiten Donnerstag im Monat statt und ist im Dezember für den 11.12. von 15.00 – 16.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Bad Rodach geplant.

Die monatliche Sprechstunde bietet Ihnen die Möglichkeit einer persönlichen Einzelberatung zu verschiedenen Themen der Pflege und Betreuung, wie z.B. Pflegefinanzierung oder Entlastungs- und Vorsorgemöglichkeiten.

Ein wesentlicher Beratungsschwerpunkt der Fachstelle für pflegende Angehörige ist außerdem die Demenzberatung. Sollten Sie diese nutzen wollen, dann weisen Sie bei der Terminvereinbarung bitte ausdrücklich darauf hin. So kann ausreichend Zeit eingeplant werden, um in Ruhe alle Fragen zum Thema Demenz zu besprechen.

Natürlich sind auch Fragen von Bürgerinnen und Bürgern willkommen, die sich schon vorsorglich mit dem Thema Pflege und Betreuung von älteren Familienmitgliedern auseinandersetzen möchten.

Ein Beratungstermin kann nach vorheriger Anmeldung, bis spätestens einen Werktag vorher, unter der Telefonnummer 09561-70538-12 vereinbart werden

Christiane Fähr

Fachstelle für pflegende Angehörige



Kirchen

Evang.-Luth. Pfarrei Rodach

mit den Kirchengemeinden Bad Rodach, Gauerstadt und Breitenau sowie dem Kirchspiel Elsa

Geschäftsführung: Vakanzvertretung Pfarrer Ronald Henke

Tel. 09561-66876

Pfarramtsbüro Luisa Oppel

Martin-Luther-Straße 3 Tel. 09564 1274

pfarramt.badrodach@elkb.de

Montag geschlossen

Dienstag 10 – 11:30 Uhr und 15 – 17:30 Uhr

Mittwoch 15 – 17:30 Uhr

Donnerstag 10 – 11:30 Uhr

Freitag geschlossen

Öffnungszeiten

Gottesdienste in der Pfarrei

07.12.2025 9:00 Uhr Elsa

14.12.2025 15:00 Uhr Bad Rodach Fränkische Weihnacht

21.12.2025 09:00 Uhr Grattstadt

24.12.2025 15:30 Uhr Grattstadt, Christvesper mit Krippenspiel

24.12.2025 16:00 Uhr Bad Rodach, Christvesper mit Krippenspiel

24.12.2025 16:00 Uhr Breitenau

24.12.2025 17:00 Uhr Roßfeld, Christvesper mit Krippenspiel

24.12.2025 17:00 Uhr Heldritt, Christvesper mit Krippenspiel

24.12.2025 17:00 Uhr Oettingshausen, Christvesper

24.12.2025 18:00 Uhr Elsa, Christvesper mit Krippenspiel

24.12.2025 21:00 Uhr Gauerstadt, Christmette

25.12.2025 10:15 Uhr Elsa

26.12.2025 9:00 Uhr Grattstadt

31.12.2025 18:00 Uhr Bad Rodach, Jahresschluss-Gottesdienst

01.01.2026 14:00 Uhr Kirchwegekreuz bei Elsa, Neujahrsgottesdienst

04.01.2026 9:00 Uhr Bad Rodach

06.01.2026 9:00 Uhr Bad Rodach, Epiphanias-Andacht mit Frühstück

11.01.2026 10:15 Uhr Elsa

18.01.2026 10:15 Uhr Gauerstadt

25.01.2026 9:00 Uhr Heldritt

Weitere Veranstaltungen:

Geburtstagskaffee in Bad Rodach

04.12.2025 und 08.01.2026 jeweils um 14:00 Uhr im Gemeindesaal

Geburtstagskaffee im Kirchspiel Elsa

13.01.2026 14:00 Uhr im Elsicher Dorfhaus

„Gemeinde am Nachmittag“ Bad Rodach und Kirchspiel Elsa

18.12.2025 14:30 Uhr Gemeindesaal Bad Rodach mit der Kita „Arche Noah“

22.01.2026 14:30 Uhr Elsicher Dorfhaus; Gedanken zur Jahreslösung mit Pfarrer Hillermeier

„Gemeinde am Nachmittag“ Gauerstadt und Breitenau

10.12.2025 14:00 Uhr Sportheim Gauerstadt „Adventskaffee und gute Gespräche“

14.01.2026 14:00 Uhr Sportheim in Gauerstadt „Gemütlicher Nachmittag“

„Männergruppe“

09.12.2025 10:00 Uhr Adventsbräuche und die Weihnachtszeit im Coburger Land mit Anneliese Hübner

27.01.2026 14:30 Uhr „Suchtprävention“ Vortrag mit einem Mitarbeiter der Kripo Coburg

Ökumenischer Kindergottesdienst jeweils am 1. Sonntag im Monat um 09:00 Uhr in der katholischen Kirche St. Marien in Bad Rodach und an allen weiteren Sonntagen um 10:00 Uhr im alten Pfarrhaus Heldritt

Gottesdienste in den Heimen:

03.12.2025 16:30 Uhr Rodacher Leben

03.12.2025 19:00 Uhr Medical Park

17.12.2025 16:30 Uhr Rodacher Leben

26.12.2025 10:30 Uhr Löwenquell

07.01.2026 19:00 Uhr Medical Park

04.02.2026 19:00 Uhr Medical Park

Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Bad Rodach

Kirche: Lempertshäuser Str. 15, 96476 Bad Rodach

Seelsorger: Pfarrvikar P. Vijaya Boddu, MSFS

Kontakt: Zentrales Pfarrbüro des Kath. Seelsorgebereichs Coburg Stadt und Land, Spittelleite 40 | 96450 Coburg, Tel. 09561 404140 |

E-Mail: ssb.coburg-stadt-und-land@erzbistum-bamberg.de

Erreichbar: Mo – Do 09:00 – 16:00 Uhr | Fr 09:00 – 13:00 Uhr

Homepages: st-marien.coburg.de | coburg-stadt-und-land.de

Für alle Angelegenheiten der Pfarrei St. Marien Bad Rodach wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an das Zentrale Pfarrbüro.

01.12.	18:00 Uhr	Frauenkreis im Pfarrsaal
06.12.	12:00 Uhr	Mittagsgebet im Advent in St. Augustin Coburg
06.12.	19:00 Uhr	Konzert Chor Capella Casimiriana mit adventlichem Gedankengut
07.12.	09:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionspendung mit Nikolaus-Besuch
07.12.	09:00 Uhr	Kindergottesdienst
07.12.	17:00 Uhr	Anbetungsstunde
10.12.	14:30 Uhr	Seniorencub in St. Marien Coburg
13.12.	12:00 Uhr	Mittagsgebet im Advent in St. Augustin Coburg
14.12.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
14.12.	18:00 Uhr	Adventliche Besinnung mit Musik und Text, mit Ankunft und Verteilung des Friedenslichtes, in St. Augustin Coburg
16.12.	18:00 Uhr	„Lebender“ Adventskalender – Gedanken zum Advent vom Familienkreis (FMK) mit anschließendem Glühweinausschank
18.12.	15:00 Uhr	Häkelkreis im Pfarrsaal
20.12.	12:00 Uhr	Mittagsgebet im Advent in St. Augustin Coburg
24.12.	14:30 Uhr	Christmette für Kinder und Familien mit Krippenspiel
26.12.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
28.12.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
01.01.	14:00 Uhr	Evangelische Neujahrsandacht am Wegekreuz im Wald zwischen Elsa, Heldritt, Grattstadt und Oettingshausen mit dem Posaunenchor Elsa Bad Rodach
04.01.	09:00 Uhr	Gestaltete Andacht
04.01.	10:00 Uhr	Kindergottesdienst
06.01.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
11.01.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
12.01.	18:00 Uhr	Frauenkreis im Pfarrsaal
15.01.	15:00 Uhr	Häkelkreis im Pfarrsaal
18.01.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Domvikar Tobias Löffler von der Diözesanstelle „Berufe der Kirche“ in St. Augustin Coburg, anschl. Möglichkeit zur Begegnung
25.01.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
01.02.	09:00 Uhr	Gestaltete Andacht
01.02.	10:00 Uhr	Kindergottesdienst

20*C+M+B+26

Aktion Dreikönigssingen 2026

Sternsinger aus St. Marien Bad Rodach auf dem Weg zu den Menschen

Rund um den Jahreswechsel sind in Bad Rodach die Sternsinger erneut unterwegs zu den Menschen. Die kleinen und großen Königinnen und Könige der Pfarrei St. Marien Bad Rodach setzen sich mit ihrer fröhlen Botschaft ein für benachteiligte Mädchen und Jungen in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+26“ bringen die Sternsinger den Segen „Christus segne dieses Haus“ an die Türen und sammeln Spenden für Gleichtalige in aller Welt.

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ heißt das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen, die Beispieldprojekte liegen in Bangladesch. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Mehr als 1,4 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger überall in Deutschland in inzwischen 67 Aktionsjahren, mit denen Projektmaßnahmen für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt wurden. Das Dreikönigssingen wird bundesweit getragen vom Kindermissonswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich bitte bis 28.12.2025 bei Sonja Rose, Tel. 09564 3698 privat oder 09564 1462 geschäftlich an.

Deine Spur führt in unser Herz...

Herzlichen Dank

an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so wertschätzender Art zum Ausdruck brachten.

Uwe Zehner

† 29. August 2025

In liebevoller Erinnerung:
Sigrid, Diana, Bianca und Elke mit Familie

Roßfeld, im Dezember 2025

Himmelreich



Wir müssen Abschied nehmen von
Dieter Hoffmann

Gründungsmitglied
 der Modellbaugruppe Rodach e.V.

Dieter war seit Vereinsgründung 1964 ohne Unterbrechung
 Kassier und Geschäftsführer.



Mit der Mannschaft errang er Bayerische sowie
 Deutsche Modellflug Meistertitel im Freiflug.

Mitglied im Sportausschuss der Bundeskommission Modellflug
 im Deutschen Aero Club. Für seine Verdienste 2019
 ausgezeichnet mit der Daidalus-Medaille in Gold,
 höchste Auszeichnung im Deutschen Aero Club.

Dieter war in unserem Verein ein Vorbild für den
 Modellflugzeugbau, Modellflugsport und Organisation.

Wir danken ihm für sein beispielhaftes Wirken.

Modellbaugruppe Rodach e.V.
 Der Vorstand

Danke, für den gemeinsamen Weg.

Helene Kronbeck

geb. Paprotny

*28. November 1939 † 5. Oktober 2025

Im kleinen Kreis haben wir uns von meiner
 lieben Partnerin verabschiedet. Es war eine
 schöne Zeit mit ihr, für die ich sehr dankbar bin.

Helene war eine sehr gute Mutter
 und eine liebenswerte Frau.

Im Oktober ist sie verstorben
 und im November hat sie Geburtstag.

Auf diesem Weg möchten wir noch einmal Danke sagen,
 an all die Menschen, die uns begleiteten und im Alltag für uns
 da waren. Wir danken Herrn Pater Boddu, meiner Nachbarin
 Erna mit Familie, dem Bestattungsinstitut Reich, Tanja Brehm
 mit Team und der AOK.

In liebevoller und dankbarer Erinnerung: **Dein Gabriel**

Bad Rodach, im November 2025

HimmelReich



Wir wünschen Ihnen ein
 besinnliches Weihnachtsfest
 und ein gesundes neues Jahr.

**Bestattungsinstitut
 M. Brehm**



„Haus des Abschieds“
 Eigene Trauerhalle und Kaffeezimmer

09561 / 20 04 10

www.bestattung-brehm.de

Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an

Bestattungen & Trauerhilfe **Reich**

Hildburghausen

HimmelReich, Dammstraße 20
 Telefon 03685 707878

Eisfeld, Telefon 03686 322320

Bad Rodach - Heldritt, Zur Mühle 7
 Telefon 09564 809122

www.bestattungen-hildburghausen.de
 info@bestattungen-hildburghausen.de



Tanja Brehm
Ihr Bestatter vor Ort mit Herz

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit für das neue Jahr 2026.

HimmelReich

Die SPD Bad Rodach nimmt Abschied in Dankbarkeit von

Manuela Brettschneider

Manuela trat 2013 in die SPD ein und gehörte seit 2014 als Beisitzerin der SPD Vorstandsschaft im SPD Ortsverein Bad Rodach an. Des Weiteren vertrat sie den SPD Ortsverein Bad Rodach als Delegierte bei zahlreichen Versammlungen. Besonders engagierte sie sich im SPD Frauenstammtisch Bad Rodach. Wir verlieren mit Manuela eine liebenswerte, freundliche, stets gut gelaunte und vor allem immer hilfsbereite Mitstreiterin. Wir sind sehr dankbar Manuela in unseren Reihen gehabt zu haben und werden sie nie vergessen. Der plötzliche Tod von Manuela hinterlässt bei uns eine große Lücke.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Matthias Kempf
 (SPD-Ortsvereinsvorsitzender)

Katrin Liebermann
 (SPD-Frauenstammtisch)





Terminkalender

Veranstaltungen der Stadt Bad Rodach

01.12.

- 10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation Heimatmuseum/Jagdschloss
18:00 Uhr Lebender Adventskalender 2025 - Krippe Breitenau Dorfplatz Breitenau
ganztags ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur

02.12.

- 16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach Treffpunkt: Jagdschloss/Haus des Gastes
18:00 Uhr Lebender Adventskalender 2025 - OMAs gegen Rechts vor dem Jagdschloss
ganztags ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur

03.12.

- 18:00 Uhr Lebender Adventskalender 2025 - FLAIR Bad Rodach/ Chorwürmer, Römhilder Str. 10
ganztags ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur

04.12.

- 13:00 Uhr Wanderung: Straufhain-Wanderung (12 km, 178 hm)
18:00 Uhr WelcomeCenter am Wohnmobilstellplatz „ThermenAue“
19:00 Uhr Lebender Adventskalender 2025 - Liedertafel Roßfeld- Rudelsdorf, Margarethenkirche Roßfeld
Buchvorstellung im Heimatmuseum
Heimatmuseum/Jagdschloss
ganztags Krammarkt, Marktplatz
ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur

05.12.

- 18:00 Uhr Lebender Adventskalender 2025 - Inkspire Merchandise, Römhilder Straße 8
ganztags ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur
Beginn der Dämmerung Kerzenscheinschwimmen in der ThermeNatur

06.12.

- 13:00 Uhr Wanderung: Heldenritter Schweiz (14km, 118hm)
18:00 Uhr WelcomeCenter am Wohnmobilstellplatz „ThermenAue“
19:00 Uhr Lebender Adventskalender 2025 - LTV Gauerstadt/ Reitabteilung, Reithalle Gauerstadt
Livemusik und Tanz mit „Fränkischer Dreiklang“
ThermenRestaurant, Reservierung unter 09564/9232-46
ganztags ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur

07.12.

- 14:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet, Heimatmuseum/Jagdschloss
14:00 Uhr Weihnachtsfeier des VdK
Evang. Gemeindehaus Bad Rodach
18:00 Uhr Lebender Adventskalender 2025 - Seniorenzentrum Löwenquell, Max-Roesler-Straße 7
ganztags ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur

08.12.

- 10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation Heimatmuseum/Jagdschloss
18:00 Uhr Lebender Adventskalender 2025 - Campingplatz am Waldbad, Duschhaus am Campingplatz
ganztags ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur

09.12.

- 16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach Treffpunkt: Jagdschloss/Haus des Gastes
18:00 Uhr Lebender Adventskalender 2025- Kindertagesstätte Arche Noah, Am Stieglein 6
ganztags ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur

10.12.

- 18:00 Uhr Lebender Adventskalender 2025 - MGH AWO-Treff Bad Rodach, Parkplatz Herrngasse
ganztags ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur

11.12.

- 13:00 Uhr Wanderung: Rodachlinde/Schweighofauen (9km, 140hm)
WelcomeCenter am Wohnmobilstellplatz „ThermenAue“
18:00 Uhr Lebender Adventskalender 2025 - BRK Kindergarten Sonnenblume, Schlossberg 15, Heldritt

ganztags

ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur

12.12.

- 18:00 Uhr Lebender Adventskalender 2025 - CSU Ortsverband Bad Rodach, Kräutergarten an der Stadtmauer
ganztags ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur
Beginn der Dämmerung Kerzenscheinschwimmen ThermeNatur in der ThermeNatur

13.12.

- 13:00 Uhr Wanderung: Gauerstadt Runde (13km, 100hm)
WelcomeCenter am Wohnmobilstellplatz „ThermenAue“
18:00 Uhr Lebender Adventskalender 2025 - Freiwillige Feuerwehr Bad Rodach, Marktplatz
ganztags ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur

14.12.

- 12:00 Uhr Fränkische Weihnacht, Markt- und Schloßplatz
13:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet, Heimatmuseum/Jagdschloss
14:00 Uhr Singende Bademeisterin Franziska Friedrich, ThermeNatur
14:00 Uhr Lichtstube, Heimatmuseum/Jagdschloss
ganztags ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur

15.12.

- 18:00 Uhr Lebender Adventskalender 2025 - FamilienOutlet Bad Rodach, Coburger Straße 53
ganztags ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur

16.12.

- 16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach
18:00 Uhr Treffpunkt: Jagdschloss/Haus des Gastes
ganztags Lebender Adventskalender 2025 - Familienkreis der Kath. Kirche, Kirche St. Marien, Bad Rodach
ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur

17.12.

- 18:00 Uhr Lebender Adventskalender 2025 - Rückertkreis
ganztags Heimatmuseum/Jagdschloss
ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur

18.12.

- 13:00 Uhr Wanderung: Turmhügelweg (12 km, 150 hm)
18:00 Uhr WelcomeCenter am Wohnmobilstellplatz „ThermenAue“
ganztags Lebender Adventskalender 2025 - SPD Feldstraße, Unter dem Nußbaum
ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur

19.12.

- 18:00 Uhr Lebender Adventskalender 2025 - Tagespflege Rodacher Leben, Heldburger Straße 52
ganztags ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur
Beginn der Dämmerung Kerzenscheinschwimmen ThermeNatur in der ThermeNatur

20.12.

- 10:00 Uhr Wanderung: Große Straufhain-Tour (17km, 389 hm)
18:00 Uhr WelcomeCenter am Wohnmobilstellplatz „ThermenAue“
19:30 Uhr Lebender Adventskalender 2025 - Café Kiosk, Markt 8
ganztags Lange Nacht - Kurze Filme, Elsicher Dorfhaus
ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur

21.12.

- 14:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet, Heimatmuseum/Jagdschloss
18:00 Uhr Lebender Adventskalender 2025 - Bücherei am Schlossplatz, Bücherei
ganztags ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur

22.12.

- 10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation Heimatmuseum/Jagdschloss
18:00 Uhr Lebender Adventskalender 2025 - Thermalbadstraße 18
ganztags ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur

23.12.

- 16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach
18:00 Uhr Treffpunkt: Jagdschloss/Haus des Gastes
ganztags Lebender Adventskalender 2025 - Dorfgemeinschaft Sülzfeld, Sülzfeld
ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur

24.12.

- 16:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel St. Johanniskirche

18:00 Uhr ganztags	Lebender Adventskalender 2025 - Weihnachtskonzert mit Hot Rod, ThermeNatur ThermeNatur Adventskalender und weihnachtlicher Saunazuber, ThermeNatur	hm), Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenae
25.12. 10:15 Uhr	Gottesdienst, St. Johanneskirche zu Elsa	18.01. 14:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet, Heimatmuseum/Jagdschloss
26.12. 9:00 Uhr 14:00 Uhr	Gottesdienst, St. Pauluskirche Grattstadt 2, Weihnachtsfeiertag im Heimatmuseum Heimatmuseum/Jagdschloss	19.01. 10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation Heimatmuseum/Jagdschloss
Beginn der Dämmerung	Kerzenscheinschwimmen ThermeNatur in der ThermeNatur	20.01. 16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach Treffpunkt: Jagdschloss/Haus des Gastes
27.12. 13:00 Uhr	Wanderung: Georgenberg-Holzhausen Weg (12 km, 210 hm), WelcomeCenter am Wohnmobilstellplatz „ThermenAue“	22.01. 13:00 Uhr Wanderung: Turmhügel-Tour (12 km, 150 hm), Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenae
28.12. 14:00 Uhr	Heimatmuseum geöffnet, Heimatmuseum/Jagdschloss	23.01. Beginn der Dämmerung Kerzenscheinschwimmen ThermeNatur in der ThermeNatur
30.12. 16:00 Uhr	Stadtführung durch das historische Rodach Treffpunkt: Jagdschloss/Haus des Gastes	24.01. 13:00 Uhr Wanderung: Heldritter-Schweiz (14 km, 118 hm), Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenae
31.12. 18:00 Uhr 19:00 Uhr	Gottesdienst, St. Johanniskirche Silvesterparty, ThermeNatur	25.01. 14:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet, Jagdschloss/Haus des Gastes
01.01. 14:00 Uhr	Traditionelles Schlotfegerbaden mit Klaus Müller ThermeNatur	26.01. 10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation Heimatmuseum/Jagdschloss
14:00 Uhr	Neujahr im Heimatmuseum, Heimatmuseum/Jagdschloss	27.01. 16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach Treffpunkt: Jagdschloss/Haus des Gastes
02.01. 15:00 Uhr	Brunnenführung, Treffpunkt: Kurparkteich, 7 €, Anmeldung bis 30.12.25 unter 09564-1550	29.01. 13:00 Uhr Wanderung: Gedenkstätte Billmuthausen (8 km, 130 hm), Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenae
Beginn der Dämmerung	Kerzenscheinschwimmen ThermeNatur in der ThermeNatur	30.01. Beginn der Dämmerung Kerzenscheinschwimmen ThermeNatur in der ThermeNatur
03.01. 13:00 Uhr	Wanderung: Straufhain our (12 km, 178 hm), Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenae	31.01. 13:00 Uhr Wanderung: Bad Rodacher Grenzlandwanderung (11 km, 110 hm) Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenae.
19:00 Uhr	Livemusik und Tanz mit Flashlight, ThermenRestaurant, Reservierung unter 09564/9232-46	<i>Alle Angaben zu den Veranstaltungen sind ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten! Eine Übersicht aller aktuellen Veranstaltungsangebote finden Sie jederzeit online unter www.bad-rodach.de.</i>
04.01. 14:00 Uhr	Heimatmuseum geöffnet, Heimatmuseum/Jagdschloss	
05.01. 10:00 Uhr	Gästebegrüßung mit Bildpräsentation Heimatmuseum/Jagdschloss	
14:00 Uhr	Waldbaden, Treffpunkt: Parkplatz Georgenberg, Anmeldung bis 02.01.26 unter Tel. 09564-1550	
06.01. 14:00 Uhr	Dreikönigstag im Heimatmuseum Heimatmuseum/Jagdschloss	
16:00 Uhr	Stadtführung durch das historische Rodach Treffpunkt: Jagdschloss/Haus des Gastes	
08.01. 13:00 Uhr	Wanderung: Gauerstadtrunde (13 km, 100 hm), Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenae	
09.01. Beginn der Dämmerung	Kerzenscheinschwimmen ThermeNatur in der ThermeNatur	
10.01. 13:00 Uhr	Wanderung: Bad Rodacher Grenzlandwanderung (11 km, 110 hm), Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenae	
11.01. 14:00 Uhr	Heimatmuseum geöffnet Heimatmuseum/Jagdschloss	
14:00 Uhr	Singender Bademeister mit Ronny Söllner, ThermeNatur	
12.01. 10:00 Uhr	Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Heimatmuseum/Jagdschloss	
13.01. 16:00 Uhr	Stadtführung durch das historische Rodach Treffpunkt: Jagdschloss/Haus des Gastes	
15.01. 13:00 Uhr	Wanderung: Rodach-Linde-Schweighofauen (9 km, 140 hm) Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenae	
16.01. Beginn der Dämmerung	Kerzenscheinschwimmen ThermeNatur in der ThermeNatur	
17.01. 13:00 Uhr	Wanderung: Georgenberg-Holzhausen-Weg (12 km, 210 hm), Treffpunkt: Jagdschloss/Haus des Gastes	

Aufruf Jahresveranstaltungskalender 2026!

Für die Erstellung eines Veranstaltungskalenders bitten wir Sie, uns Ihre geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2026 zu melden:

Bitte senden Sie Ihre Veranstaltungstermine (mit Datum, Uhrzeit, Ort und kurzer Beschreibung) bis 12.12.2025 an: E-Mail: touristinfo@bad-rodach.de

Wir freuen uns über jede Einsendung – ob Konzert, Sportfest, Jubiläum oder Dorffest!

So entsteht ein vollständiger Überblick über das vielfältige Vereinsleben in unserer Region.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Caritas Sozialstation in Bad Rodach

Beratung, Betreuung und Pflege zuhause.



Pflege zu Hause

Verhinderungspflege

Palliativversorgung

hauswirtschaftliche Versorgung

Attraktive Arbeitsplätze
in Pflege und Betreuung:
Caritas.Jobbörse

Kontakt: 09561-8144-18
sozialstation@caritas-coburg.de
www.caritas-coburg.de



Einweihung der Gedenktafel am Rathaus:

Das Dritte Reich: Verfolgung und Widerstand in Rodach, 10. November, 08:15 Uhr

Zu dieser Gedenktafel haben viele beigetragen:

Aus **Bad Rodach** sind dies besonders unsere Stadthistorikerin Helga Augustin und Sabine Graßmuck von der Stadt Rodach, ferner Steffi Kowol vom Stadtmarketing, Gudrun Wintersperger von unserer Bücherei, Luisa Westhäuser und Alexandra Schenkel von der Tourist-Information, Felix Hanft von der Stadt Rodach sowie Herbert Gleichmann.

Aus **Coburg** besonders der Historiker Rainer Axmann, Brigitte Maisch von der Stadtbücherei sowie Marcel Oeben, Michael Stölzel und Ilse Heimann im Staatsarchiv. Ferner Eva Karl mit ihrem Buch „Coburg voran“, Gaby Schuller sowie Michael Tröbs und Pia Jobst vom Stadtarchiv.

Bei den Recherchen zu den **jüdischen Familien** hatte Frau Rosenzweig für die ersten Stolpersteine schon die Familie Sachs erforscht. Informationen zur Familie Strauß lieferten besonders Sandra Gedig und Ute Simon vom Stadt- und Kreisarchiv Schmalkalden sowie Shlomit Taaseh vom zentralen Zionistischen Archiv in Israel. Pfarrer Rosenzweig übersetzte zusammen mit einem Freund aus Israel die hebräischen Grabsteine ins Deutsche.

Bei den angefragten **KZ-Gedenkstätten** war vor allem Miriam Weber von der KZ-Gedenkstätte Dachau behilflich. Ferner halfen Anne Krause von der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg und Rene Emmendorfer von der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora.

Bei den Informationen zu **ermordeten Kranken des Tötungsprogramm „Aktion T-4“** halfen vor allem Selina Eichholz von der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, Peter Eigelsberger von der Dokumentationsstelle Hartheim in Österreich, Katrin Kasperek von der Bezirksheimatpflege im Bezirk Mittelfranken und Nicole Jakobi vom Bundesarchiv in Berlin.

Ferner halfen Daniel Hildwein von der Gedenkstätte Grafeneck, Madeleine Michel von der Gedenkstätte Hadamar, die Leiterin der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt Judith Gebauer und Alexander Fiedler von der Gedenkstätte Brandenburg an der Havel.

Außerdem waren Andrea Keiner vom Kreisarchiv Hildburghausen, Jeanette Tillack von den Helios Fachkliniken Hildburghausen und Georg Seiler vom Staatsarchiv Meiningen behilflich.

Die **genannten Einrichtungen** sind derzeit ständigen Angriffen von Rechtsextremen ausgesetzt, wir alle müssen sie verteidigen und stärken, auch durch die weitere finanzielle Unterstützung von Bund und Ländern. Sonst wären solche Gedenktafeln wie hier und heute nicht möglich.

Der Text wird leicht überarbeitet und um die verwendeten Quellen im Heimatmuseum als Lesemappe ausgelegt und auch auf die Homepage gestellt. Zu den Stolpersteinen, den politischen Häftlingen aus Rodach im KZ Dachau und zum Ende des 2. Weltkriegs in Rodach finden sich dort bereits Informationen.

Die Liste der verwendeten Quellen wird hier gleich noch ausgelegt.

In der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 werden in ganz Deutschland jüdische Menschen durch die herrschenden Nationalsozialisten brutal



von links: Bürgermeister Tobias Ehrlicher, Gaby Schuller, der Angehörigen eines der Opfer und Gerd Oelsner

misshandelt und verhaftet. Viele jüdische Geschäfte und Synagogen werden zerstört. In Anlehnung an die Glasscherben, die infolge des Vandalismus und der Zerstörung die Straßen übersäen, geht dies unter dem beschönigenden Namen als „Reichskristallnacht“ in die Geschichte ein. Heute wird der Begriff Pogrom, das bedeutet Verwüstung, verwendet.

Der „Rodacher Anzeiger“ berichtet dazu heute vor 87 Jahren:

„Rodach, 10. November – (Schutzaft): Heute Vormittag wurden die hier noch wohnenden Juden in Schutzaft genommen und der hier noch bestehende Geschäftsbetrieb geschlossen.“

Betroffen ist Salomon Sachs mit seiner Familie, die seit 45 Jahren ein Geschäft für Bekleidung und Stoffe betreibt. „Schutzaft“ steht für brutale Misshandlungen. Dafür ist in ganz Deutschland besonders die sogenannte „Prügelstube“ in Coburg bekannt, in die auch Rodacher verschleppt werden.

Schon seit 1933 werden mit der Machtergreifung Adolf Hitlers und seiner Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei NSDAP auch in Rodach die demokratischen Rechte abgeschafft. Hier lebende und aktive Menschen werden aus politischen, religiösen oder rassistischen Gründen brutal verfolgt, misshandelt und inhaftiert.

Erste Rodacher werden für kurze Zeit in sogenannte „Schutzaft“ nach Coburg gebracht. Die Sozialdemokraten und Kommunisten **Ludwig Christ, Karl Herr, Gustav Höhn, Michael Krausser, Ludwig Roth und Alfred Wesserer** kommen 1933 für vier Monate ins **Konzentrationslager Dachau, Edwin Endert** sogar für 10 Monate.

Das KZ Dachau ist eines der ersten Konzentrationslager in Deutschland. Dort werden Gegner des Nationalsozialismus, Angehörige der als minderwertig erachteten Völker und Rassen sowie andere nicht erwünschte Personengruppen in grausamer Weise und unter menschenunwürdigen Bedingungen gefangen gehalten.

Arno Dylong bleibt dort als Mitglied der „Zeugen Jehovas“ für sechs Jahre bis 1939 in Haft. Der Rumäne **Eugen Voinoski** wird 1942 wegen „Spionage“ von der berüchtigten Geheimen Staatspolizei Gestapo festgenommen, 1943 nach Dachau überführt und dort durch die amerikanischen Truppen im April 1945 befreit.

Der staatlich verordnete Judenhass und die Verfolgungen der Nationalsozialisten vertreiben auch alteingesessene jüdische Familien. Die **Familie Sachs** betreibt hier seit 1893 ein Bekleidungsgeschäft, ist im Ort angesehen und in Vereinen aktiv, acht „Stolpersteine“ erinnern heute vor dem Haus am Markt Nr. 7 an diese Familie, die nach Kolumbien auswandert.

1933 verlassen das Ehepaar **Daniel und Gertrud Strauß** Rodach über Schmalkalden Richtung Palästina. Sie verkaufen ihr Geschäft in der heutigen Coburger Str. 1, vor dem heute „Stolpersteine“ an sie erinnern.

Die im KZ Dachau Inhaftierten und die jüdischen Familien aus Rodach überleben und entgehen dem systematischen und millionenfachen Massenmord.

Dieser erfasst auch **geistig behinderte oder psychisch erkrankte Menschen**. Direkt nach dem Überfall auf Polen und dem Beginn des 2. Weltkriegs 1939 ordnet Hitler in einem Geheimerlass die Vernichtung dieser Menschen an. Die geheim gehaltene Aktion läuft unter dem Stichwort „Aktion T-4“, da die dafür zuständige Einrichtung in der Tiergartenstraße 4 in Berlin angesiedelt ist. Extra geschaffene Tarnorganisationen übernehmen den Ablauf und richten eigene Tötungsanstalten ein. Dieser in der Zeit des Nationalsozialismus als „Euthanasie“ (das bedeutet „leichter Tod“) verharmloste Massenmord kostet über 70.000 Menschen das Leben.

In der Heil- und Pflegeanstalt Kutzenberg bei Staffelstein werden aus Rodach, Roßfeld und Elsa untergebrachte Patienten in den **Tötungsanstalten Pirna-Sonnenstein in Sachsen und Hartheim bei Linz in Österreich** ermordet.

Ihre Namen sind: Wally Blümlein, Maria Dressel, Rosa Gottwald, Pauline Griebel, Arthur Hoy, Horst Hüller, Helene Reichardt, Elisabeth Thauer und Ernst Westhäuser.

Das 1940 begonnene Tötungsprogramm gilt inzwischen als Vorläufer und Testlauf des späteren Holocaust. Als sich die angeblichen „natürlichen“ Todesursachen ständig gleichen, muss das Tötungsprogramm „Aktion T-4“ auf Nachfragen der Angehörigen und Protesten aus den Kirchen als solches eingestellt werden. Das Morden geht trotzdem in den Pflegeanstalten schleichend weiter.

Gegen Hitlers Gewaltherrschaft gibt es **Widerstand**.

Widerstand muss dabei sehr weit verstanden werden. Er umfasst nicht nur die heute sehr bekannten Beispiele wie Graf Carl von Stauffenberg mit dem Bombenattentat auf Hitler am 20. Juli 1944. Oder die Geschwister Scholl und die Gruppen der „Weißen Rose“ in München und Hamburg.

Das „Lexikon des deutschen Widerstandes“ zählt dazu „jede Form von Verweigerung und Opposition“ und „die stille Opposition der kleinen Leute“. Es geht um die kleinen Verweigerungsformen im Alltagsleben, also das weniger spektakuläre Verhalten durch passiven Widerstand. Die Gedenkstätte des deutschen Widerstands in Berlin widmet den „Stillen Helden“ ein ganzes Stockwerk mit Beispielen aus ganz Europa, die so vielen Menschen das Leben gerettet haben.

Diesen passiven Widerstand gibt es auch in Rodach.

Die SS, die „Schutzstaffel“ der Nationalsozialisten prügelt 1933 den SPD-Vorsitzenden **Edwin Endert** bei seiner Verhaftung durch Rodachs Straßen, weil sie die SPD-Fahne bei ihm nicht findet. Direkt neben ihnen läuft **seine Frau Rosa**, in deren Einkaufstasche sich die Fahne befindet. Nach Edwin Endert wird heute auch noch eine Straße in Bad Rodach benannt.

Die **Familie Sachs** wird von der Nachbarin **Gertrud Gleichmann** heimlich mit Lebensmitteln versorgt, die diese selbst nicht mehr einkaufen dürfen. Dies erfolgt über den Hinterhof im heutigen „Café Kiosk“. Dort gab es einen schmalen Gang mit Brettern zur Nachbarschaft, wo Zettel lagen und man sich austauschte.

Rodacher verhindern, dass Salomon Sachs nach der Reichspogromnacht 1938 ins Konzentrationslager Dachau deportiert wird.

Der besonders als Wirt des früheren Traditionsgasthauses „Schmerl“ in Rodach bekannte **Arthur Müller** kommt ins Gefängnis, weil er Juden versteckte. Wahrscheinlich handelt es sich dabei um Salomon Sachs und auch seine Frau Rosa. Die Familien sind befreundet, spätere Fotos zeigen sie gemeinsam in den 50er Jahren bei einem Besuch der Ausgewanderten in ihrer früheren Heimat. In den dreißiger Jahren bewirtschaftet Arthur Müller mit seiner Frau Ella noch das Schützenhaus (Schießhaus) und wahrscheinlich auch die Jägersruh. In einem dieser Gebäude wurde wohl die Familie Sachs versteckt.

Rodachs 1927 gewählter Bürgermeister Dr. Rudolf Brückner verweigert im Oktober 1933 in München den Amtseid auf Hitler, wird inhaftiert und gezwungen, sein Amt niederzulegen. Einige Monate vorher hatte er noch einen Haftbefehl für Gustav Höhn ins KZ Dachau unterschrieben.

Mit der sogenannten „Gleichschaltung“ werden alle Bereiche der Gesellschaft und des Lebens nationalsozialistischen Vorstellungen unterworfen. Dies betrifft auch die Vereine. Als der **Kriegerverein „gleichgeschaltet“** wird, löst der **Vorsitzende Fridolin Hoffmann** die Musikkapelle auf, zahlt die Instrumenten-Anteile an die Mitglieder zurück und tritt aus dem Verein aus. Diesem hatte er über 30 Jahre in leitenden Funktionen angehört.

Als im Februar 1933 Brandstiftung im Reichstag verübt wird, dient der **„Reichstagsbrand“** den Nationalsozialisten als willkommener Anlass. Mit der „Reichstagsbrandverordnung“ setzen sie Grundrechte außer Kraft und bereiten den Weg in die Diktatur. Der **Rodacher Apothekersohn Walther Gempp** ist 1933 **Oberbranddirektor von Groß-Berlin**. Seine fachliche Aussage zum Brand des Reichstags widerlegt dessen politische Ausnutzung durch Hitler. Er wird suspendiert und kommt ins Gefängnis, wo er verstirbt. Nach ihm ist hier in Bad Rodach eine Straße im Heldritter Steig benannt.

Bei den drei aus Elsa stammenden und umgekommenen Personen des Tötungsprogramms „Aktion T-4“ weist der **Elsaer Pfarrer Friedrich Wehr** 1941 im Kirchenbuch auf deren Ermordung hin. Er widerspricht damit der offiziellen Version von „natürlichen“ Todesursachen.

Als gegen Ende des 2. Weltkriegs im April 1945 Rodach gegen die anrückenden amerikanischen Truppen verteidigt werden soll, setzen sich **Rектор Carl Flurschütz und der 2. Bürgermeister Max Steitz** für die kampflose Übergabe der Stadt ein. Ihnen wird vom Militärkommandanten mit Standrecht gedroht.

Rodacher Bürger verhelfen drei von der Waffen-SS inhaftierten Männern aus Adelshausen am 10. April 1945 zur Flucht, die wegen des Hissens einer weißen Flagge hingerichtet werden sollen.

Ein Hinweis ist notwendig: Die Namen und Beispiele sind belegt, können aber wegen fehlender Unterlagen nicht vollständig sein.

Weitere Informationen zur Entstehung dieser Gedenktafel:

Als ich im Januar 2024 bei der jährlichen Aktion des SPD-Ortsverein zum Holocaust-Gedenktag nach Leuten für die Recherchen zu dieser Gedenktafel und die schon letztes Jahr im Dezember verlegten Stolpersteine suchte, fand sich Gerd Oelsner dazu bereit. Seine Recherchen zogen sich bis zum April dieses Jahres hin, wobei über 30 Einrichtungen und Personen wertvolle Hilfestellung leisteten.

Ich danke Herrn Oelsner sehr herzlich. Er hat mit viel Engagement den größten Beitrag zur Erinnerungskultur in unserer Stadt beigetragen.



*Wir danken all unseren Kunden
für das uns entgegebrachte
Vertrauen und wünschen allen
eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten und gesunden Rutsch
ins neue Jahr.*



STADTWERKE
BAD RODACH
seit 1911
Jede Sekunde für Sie da!

Gasversorgung
Bad Rodach GmbH



Stadtwerke Bad Rodach & Gasversorgung Bad Rodach GmbH
Ihre Partner für Strom, Wasser, Wärme & Gas

Steinerer Weg 5 | 96476 Bad Rodach | Tel. 09564 9239-0
www.stw-bad-rodach.de | www.gvr-bad-rodach.de



Lions Club Coburg spendet neuen Defibrillator an First Responder der Feuerwehr Bad Rodach

Spende verbessert die Patientenversorgung in der Region

Bad Rodach, 26. Oktober 2025 – Der Lions Club Coburg hat der First Responder Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rodach heute einen neuen Defibrillator übergeben. Mit dieser Spende wird ein bedeutender Beitrag zur schnellen und effektiven Hilfeleistung bei medizinischen Notfällen in der Region geleistet.

Das Besondere an dem neuen Gerät: Der Defibrillator ist vollständig kompatibel mit den Geräten des Rettungsdienstes. Diese technische Neuerung ermöglicht es, im Einsatzfall ohne Unterbrechung weiterzuarbeiten, sobald der Rettungsdienst eintrifft. Elektroden und Datenschnittstellen können direkt übernommen werden – wertvolle Sekunden, die im Notfall über Leben und Tod entscheiden können.



v.l. Lars Otto (Lions Club), Stefan Püls (Kreisbrandrat), Marco Geuther (Feuerwehr Bad Rodach), Dr. med. Rebekka Möbus (Leiterin First Responder), Andreas Brückner (Lions Club), Rainer Möbus (2. Bürgermeister, Feuerwehr Bad Rodach), Manuel Hübsch (2. Vorsitzender Feuerwehrverein), Markus Stedler (1. Kommandant), Felix Etzweiler (an Feuerwehr Bad Rodach), Hans-Ulrich Wachter (Lions Club), Gabriel Möbus (Feuerwehr Bad Rodach)

„Dank der Spende des Lions Clubs können wir unsere Arbeit noch effizienter und patientenschonender gestalten,“ erklärt Dr. med. Rebekka Möbus, Feuerwehrärztin und Leiterin der First Responder Gruppe der Feuerwehr Bad Rodach. „Die Kompatibilität mit den Rettungsdienstsystemen bedeutet für uns eine echte Verbesserung der Abläufe – und damit auch der Versorgung der Patienten.“

Der Lions Club Coburg engagiert sich seit vielen Jahren für soziale und gesundheitliche Projekte in der Region. Mit der Spende dieses modernen Defibrillators unterstreicht der Club erneut sein Ziel, die Lebensqualität in der Region nachhaltig zu fördern.

Die First Responder Gruppe der Feuerwehr Bad Rodach ist seit Jahren eine verlässliche Säule in der Notfallversorgung des nördlichen Landkreises Coburg. Mit dem neuen Defibrillator sind die Ehrenamtlichen nun noch besser ausgerüstet, um im Ernstfall schnelle und lebensrettende Hilfe zu leisten.

Innovation trifft Leidenschaft – Ein Blick hinter die Kulissen bei SCHINK

Bad Rodach/Breitenau

Mit Präzision, Hightech und einem spürbaren Herzblut für Metall öffnete die SCHINK Blechbearbeitung & Metallbau GmbH & Co. KG am 03. Oktober ihre Tore für die Öffentlichkeit.

Hunderte Besucher nutzten die Gelegenheit, einen Blick in die hochmoderne Fertigung des familiengeführten Unternehmens zu werfen – und erlebten dabei eindrucksvoll, wie aus digitaler Planung und automatisierten Prozessen handfeste Qualität „Made in Bad Rodach“ entsteht.

Schon beim Betreten der Produktionshallen wurde deutlich: SCHINK ist weit mehr als ein klassischer Zulieferer. Hier arbeiten Mensch und Maschine im perfekten Zusammenspiel. Ob beim automatisierten **Laserschneiden**, beim **präzisen Abkanten**, beim **Laserschweißen** oder bei der **Montage komplexer Baugruppen** – das Unternehmen zeigte, wie moderne Fertigungstechnologie in der Praxis aussieht.

Besonderes Augenmerk lag auf der Bearbeitung von Edelstahlkomponenten, einem Bereich, in dem SCHINK seine Kompetenz über Jahre hinweg stetig ausgebaut hat. Gerade für Branchen wie den Maschinen- und Anlagenbau, die Medizintechnik oder den Verpackungsmaschinenbau präsentierte sich das Unternehmen als zuverlässiger Partner mit tiefem Prozessverständnis.



Neben den technischen Vorführungen sorgten informative Führungen, spannende Mitmachaktionen für Kinder und kulinarische Angebote für Begeisterung. Viele Besucher zeigten sich beeindruckt von der Innovationskraft und der familiären Atmosphäre, die im gesamten Betrieb spürbar war.

Ein besonderes Highlight war der **Maus-Türöffner Tag**, der parallel zum Tag der offenen Tür stattfand. Zahlreiche Kinder nutzten die Gelegenheit, spielerisch in die Welt der Metallbearbeitung einzutauchen. An verschiedenen Stationen konnten sie selbst erleben, wie Bleche geschnitten, gebogen und montiert werden – kindgerecht erklärt und mit kleinen Bastelaktionen begleitet. Mit leuchtenden Augen nahmen die jungen Gäste am Ende stolz ihr eigenes „Konstrukteur-Diplom“ entgegen. So wurde Technik erlebbar und Begeisterung für Handwerk und Ingenieurskunst schon bei den Jüngsten geweckt – ganz im Sinne des Maus-Mottos: „Spannende Sachgeschichten zum Anfassen.“

In seiner Ansprache zum 30-jährigen Firmenbestehen, betonte Geschäftsführer **Stephan Schink**, dass der Tag der offenen Tür nicht nur Einblick in die Technik geben, sondern auch die Menschen hinter SCHINK sichtbar machen sollte. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Fundament unseres Erfolgs. Technologie ist wichtig – aber Leidenschaft und Teamgeist machen den Unterschied“, so der Geschäftsführer.

Am Ende des Tages blieb ein Gefühl von Stolz und Dankbarkeit – sowohl bei den Gästen als auch bei den Gastgebern.

Ein besonderer Dank gilt allen Rednerinnen und Rednern des Festakts, die mit ihren Worten die Bedeutung dieses Tages unterstrichen haben:

Herr Thomas Kaeser & Herr Patrick Püttner als Vertreter des Verbands bayrischer Wirtschaft, **Landrat Sebastian Straubel**, **Bürgermeister Tobias Ehrlicher**, **Hauptgeschäftsführer IHK zu Coburg** **Siegmar Schnabel** sowie **Bundestagsabgeordneter Dr. Jonas Geissler**.

Sie alle betonten in ihren Ansprachen die Innovationskraft des Unternehmens, seine Bedeutung für die Region und die Verbindung von Tradition und Zukunft.

- * Krankenfahrten
- * Besorgungsfahrten
- * InklusionsTaxi
- * Großraum bis 7 Personen
- * Elektroautos
- * Tesla Model S



Taxi Olm
0 95 64 - 92 21 16



Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an die beiden örtlichen Feuerwehren – die FF Breitenau und die FF Bad Rodach – für ihre tatkräftige Unterstützung und hervorragende Verkehrslenkung.

Für das leibliche Wohl sorgten die **Rose Manufaktur aus Grub am Forst**, **Shorty's Foodtruck aus Ahorn** sowie das **Café Feiler aus Coburg**, die mit kulinarischer Vielfalt und herzlichem Service zum Gelingen des Festes beitrugen.

Mit diesem Tag der offenen Tür hat SCHINK eindrucksvoll gezeigt, dass moderne Metallbearbeitung mehr ist als Präzision und Technik – sie ist Ausdruck von Leidenschaft, Verantwortung und Zukunftsorientierung.

Blutspende-Ehrungen und Dank für das Jahr 2025

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre lebenswichtige Unterstützung!

25 Spenden: Tobias Ehrlicher, Rainer Neckermann, Lars-Jörg Otto

50 Spenden: Bianka Büchner

125 Spenden: Annerose Neundorf, Michael Buchmann

150 Spenden: Norbert Pohl



(Lars-Jörg Otto, Tobias Ehrlicher, Rainer Neckermann, Michael Buchmann, Norbert Pohl, stv. Bereitschaftsleiter Hartmut Leicht, Annerose Neundorf, Bianka Büchner)

Allen Geehrten und allen Blutspenderinnen und Blutspendern sagen wir ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement.

Nächste Blutspende: Montag, 05.01.2026, von 16:00 bis 20:00 Uhr in der Grund- und Mittelschule Bad Rodach.

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis und – falls vorhanden – Ihren Blutspendeausweis mit.

Wir, das BRK-Team, danken für die großartige Unterstützung im Jahr 2025 und wünschen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Ihr BRK-Team Bad Rodach

Aktuelles aus dem Heimatmuseum

Schloßplatz 5, 96476 Bad Rodach Sonntag 14 – 16 Uhr
Fahrstuhl bis ins Museum barrierefreier Eingang: Rückseite des Gebäudes

Unsere Termine im Dezember 2025 und Januar 2026

Donnerstag, 4.12.2025, 19 Uhr: Buchvorstellung
Alfred Hahn (Autor) Mirka Schröder (Illustrationen) Musikal. Begleitung
„Ein Nachtwächter sieht's mit Humor“

Sonntag, 14.12.2025, 13 -17 Uhr Fränkische Weihnacht

Mittwoch, 17.12.2025, 18 Uhr
Lebender Adventskalender

Zusätzliche Öffnungszeiten des Heimatmuseums, 14-16 Uhr:
26.12.2025 1.1.2026 6.1.2026

Samstag, 17.1.2026, 17 Uhr Konzert im Jagdschloss
Mit Pianistin Roseanne Grell

Vorankündigung:
Samstag, 21.3.2026, Theaterfahrt nach Meiningen
Bus 17 Uhr ab Bad Rodach, Markt E. Kálmán, Die Csárdásfürstin

Sehen, erleben, miteinander reden im Heimatmuseum

Kontakt: Im Heimatmuseum oder Email: rueckertkreis@bad-rodach.de
oder im Internet: www.heimatmuseum-rodach.de (mit Kontaktformular)



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen wir unseren Patienten und danken für Ihr Vertrauen!

Für das neue Jahr wünsche ich mir:
Physiotherapeut m/w/d in Vollzeit oder Teilzeit
unter besten Bedingungen, die ich gerne
in einem persönlichen Gespräch erörtern würde.

Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen.

*Ihre Praxis für Physiotherapie
in Bad Rodach*
Alexandra Spahn-Pertsch

www.physio-spahn-pertsch.de
09564 4820



Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Coburg

Sozialstationen
Tagespflege
Stationäre Pflege
Betreuungsdienst
Hausnotrufsystem
Menü-Service
Hauswirtschaftsdienste
Rettungsdienst

www.brk-coburg.de

**Pflege ist
Vertrauenssache.**

Herbstfest begeistert mit Roßfelder Klangvielfalt und Herzblut

Bad Rodach. – Mit einem rauschenden Blasmusikabend feierten die Roßfelder Musikanten am Samstag, den 25. Oktober, ihr traditionelles Herbstfest in der Gerold-Strobel-Halle. Gemeinsam mit dem Musikverein Eußenheim aus dem Landkreis Main-Spessart, Region Würzburg, boten sie ein musikalisches Programm, das in seiner Vielfalt und Spielfreude keine Wünsche offenließ.



Gemeinschaftschor

Eröffnet wurde der Abend von den „Jungen Roßfeldern“ unter der neuen musikalischen Leitung von Anna Baumgärtner. Mit drei schwungvollen Polkas zeigten die Nachwuchsmusiker eindrucksvoll ihr Können.

Anschließend übernahm der Musikverein Eußenheim unter der Leitung von Frank Fehn die Bühne. Unter ihrem Motto „fetzich – fränisch – böhmisch“ präsentierten die Musiker ein Programm, das genau diesen Dreiklang widerspiegelte: mitreißend, heimatverbunden und voller böhm-



Eußenheimer Musikanten

mischem Esprit. Mit präzisem Spiel, charakterstarkem Klang und einem abwechslungsreichen Repertoire von traditionellen Klassikern über böhmischen Sound bis hin zu modernen Melodien, begeisterte die Kapelle das Publikum und sorgte für tolle Stimmung.



Solistin Marie Loehnert

Nach der Pause traten die Roßfelder Musikanten unter der Leitung von Christian Mildenberger auf. Mit bekannten böhmischen Polkas zum Mitsingen und Mitklatschen, schwungvollen Melodien, gefühlvollen Balladen und beliebten Schlagnern entfachten sie ein stimmungsvolles Feuerwerk der Blasmusik. Die hervorragend vorgetragenen Soli's und der unverwechselbare Sound ließen den Saal förmlich erbeben. Besonders erfreulich: Fünf junge Musiker, die in diesem Jahr erfolgreich ihre D1-Prüfung abgelegt hatten, saßen erstmals in den Reihen der Roßfelder Musikanten – ein schöner Beleg für gelungene Nachwuchsarbeit und gelebte Vereinsgemeinschaft.

Zum krönenden Abschluss versammelten sich alle Musiker beider Kapellen zum großen Gemeinschaftschor auf der Bühne. Der imposante Klang und die spürbare Freude am Musizieren rissen das Publikum zu langanhaltendem Applaus und stehenden Ovationen hin.

So endete ein Abend, der nicht nur musikalisch überzeugte, sondern auch eine neue freundschaftliche Verbindung zwischen den Roßfelder Musikanten und den Eußenheimer Musikanten wachsen ließ – ein wunderbares Beispiel für Musik, die verbindet.

gez. Silke Hofmann



Gemeinschaftschor

Das Team der Praxis für Logopädie bedankt sich herzlichst auch in diesem Jahr für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich gemeinsam mit Ihnen über die Therapieerfolge in diesem Jahr.

*Wir wünschen frohe Weihnachtstage
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2026*



Herzliche Grüße im Namen von

Kristina Heß, Holger Schäfer, Mandy Löbel-Greifzu & Isa Walther

Coburger Straße 43 · 96476 Bad Rodach
Telefon: 0 95 64 / 66 199 00 · www.innerlogo.de
Sprechzeiten und Hausbesuche nach Vereinbarung

schleicher

NIEDERFÜLLBACH
ZELLA-MEHLIS
BAD RODACH
HELDBURG

MONTAG - SAMSTAG:
07:00 - 20:00 UHR

Wir ❤️ Lebensmittel.



Carina Arneth
Rechtsanwältin

Judengasse 18a
96450 Coburg

Coburger Straße 21
96476 Bad Rodach

Tel. 09561/871443
info@kanzlei-lesch.de
www.kanzlei-lesch.de

Nach unserer Beratung schlafen Sie besser!

Kanzlei Lesch.

Die krankheitsbedingte Kündigung

Die krankheitsbedingte Kündigung stellt in der Praxis den am häufigsten vorkommenden Fall einer personenbedingten Kündigung dar. Die Anforderungen für eine rechtmäßige krankheitsbedingte Kündigung sind jedoch sehr hoch. So ist nach der ständigen Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts eine krankheitsbedingte Kündigung nur sozial gerechtfertigt, wenn aufgrund

- objektiver Umstände (insbesondere bisheriger Fehlzeiten) bei einer langanhaltenden Erkrankung mit einer weiteren Arbeitsunfähigkeit auf nicht absehbare Zeit bzw. bei häufigeren Kurzerkrankungen auch weiterhin mit erheblichen krankheitsbedingten Fehlzeiten gerechnet werden muss (negative Gesundheitsprognose) und
- die entstandenen und prognostizierten Fehlzeiten zu einer erheblichen Beeinträchtigung der betrieblichen Interessen des Arbeitgebers führen und
- es keine Weiterbeschäftigungsmöglichkeiten auf einem anderen freien Arbeitsplatz in dem Unternehmen gibt, bei der sich die mangelnde Eignung des Arbeitnehmers nicht oder kaum bemerkbar machen würde und
- sich im Rahmen einer umfassenden Interessenabwägung im Einzelfall eine unzumutbare betriebliche oder wirtschaftliche Belastung des Arbeitgebers ergibt.

Überlegen Sie als Arbeitgeber/-in eine personen(krankheits-)bedingte Kündigung auszusprechen und möchten wissen, ob diese bereits sozial gerechtfertigt ist? Oder haben Sie als Arbeitnehmer/-in eine solche Kündigung erhalten und möchten deren Wirksamkeit zur Überprüfung stellen? Dann melden Sie sich gerne bei uns, um einen individuellen Beratungstermin zu vereinbaren. Wir unterstützen Sie gerne!

Carina Arneth, Rechtsanwältin

MERRY CHRISTMAS

S+G DRUCK GmbH & Co. KG
Hohensteiner Straße 27 | 96482 Ahorn OT Triebendorf
Telefon 09561 53049 | info@sg-druck.de | www.sg-druck.de

S+G
DRUCK





Eva Hoffmann | Markt 1 | 96476 Bad Rodach | Tel. 09564/9222-30
Fax: 09564/9222-25 | Email: jugendpflege@bad-rodach.de

ÖFFNUNGSZEITEN Jugendzentrum

Kindertreff / Leseclub : Mittwoch 15:30 – 18:00 Uhr

Jugendtreff: Freitag 17:00 – 21:00 Uhr

In den Ferien bleiben der Kindertreff geschlossen.

„Drachen, Dudelregen und Senioren-Schunkel – Wirbelwind auf Herbstmission!“

Was macht man mit 32 Kindern der 2.-4. Klasse, einem Korb voller Drachen, einer Gitarre und Nieselregen? Richtig – man startet eine Herbstwanderung mit der Mittagsbetreuung „Wirbelwind“, die selbst bei grauem Himmel für Sonnenschein sorgt!



Erstes Ziel: das Seniorenheim Löwenquell. Dort wurde nicht etwa leise getrippt, sondern lautstark gesungen! Herbstlieder, Gedichte und bunte Drachen mit Motivationsprüchen flogen durch den Raum – metaphorisch natürlich, denn echte Flugversuche wären bei dem Wetter eher feucht geendet. Lächeln zog sich durchs Café Rocco wie die Schleifchen an der Schnur der Drachen und herzlicher Applaus folgte den Kids bis nach draußen.

Doch damit nicht genug – weiter ging's durch den Nieselregen, der inzwischen zum festen Teammitglied geworden war („Herr Niesel, bitte



hinten anstellen!“), zum Seniorenheim Rodacher Leben. Dort wurde in drei Wohnbereichen gesungen, gedichtet und gedrachent – ja, das ist jetzt ein Verb. Die Kinder zauberten strahlende Gesichter, und das „Gute-Laune-Lied“ war auf allen Bereichen so ein Hit, dass es nun als offizielles Morgenritual eingeführt wird. Move over, Frühstücksfernsehen!

Zur Belohnung gab's Süßigkeiten und Saft – ein Fest für den Gaumen und ein potenzieller Zuckerschock für die Wandergruppe. Der Heimweg führte vorbei an gruselig geschmückten Halloweenhäusern, bei denen selbst die tapfersten Steppkes kurzzeitig ihre Coolness gegen ein „Uaaaah!“ eintauschten.



Fazit: Regen? Egal. Stimmung? Bombastisch. Drachen? Motiviert. Senioren? Glücklich. Kinder? Etwas nass, aber stolz. Ein Tag, der zeigt: Gute Laune ist wetterfest – besonders, wenn sie von kleinen Wirbelwinden kommt.



Kindergarten

Neues von den Marienkäfern

In der Kita ist wieder viel los. Der Dezember steht vor der Tür, und mit ihm eine besonders gemütliche und fröhliche Zeit.

Schon bald feiern wir gemeinsam unsere Nikolausfeier. Die Kinder freuen sich darauf, Lieder zu singen, kleine Überraschungen zu bekommen und gemeinsam zu spielen.



Außerdem stehen die Weihnachtsfeiern in den Gruppen bevor. Dabei machen wir es uns gemütlich, backen und naschen leckere Plätzchen, hören Geschichten und lauschen Weihnachtslieder.

Zum Jahresende wünschen die kleinen und großen Marienkäfer allen Kindern, Familien und Freunden eine fröhliche Winter und Weihnachtszeit, schöne Ferien und einen guten Start ins neue Jahr 2026. Wir freuen uns schon auf viele neue Abenteuer im kommenden Jahr!

Lisa Wolf

UDOMUTHER
SOLAR | HEIZUNG | SANITÄR | KLIMA

- Innovative Heiztechniken
- Individuelle Heizungskonzepte

- Bäder aus einer Hand
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- Energiemanagement

Inhaber: Christoph Jänicke
Coburger Str. 21 | 96476 Bad Rodach
info@muther-heizung-sanitaer.de
Tel. 09564 3240

*Schöne Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr*

www.muther-heizung-sanitaer.de



Umgekehrter Adventskalender

Es ist mal wieder so weit, Weihnachten steht vor der Tür und was darf nicht fehlen – klar, der „umgekehrte Adventskalender“. Auch dieses Jahr möchten wir mit der Aktion wieder die Tafel Coburg unterstützen.

Die Preissteigerungen bei Lebensmitteln, Hygieneartikeln und vielen weiteren Produkten des täglichen Lebens merkt jeder von uns. Leider spüren dies auch die Tafeln zunehmend. Deshalb lasst uns gemeinsam helfen!

Jeder kennt den „normalen“ Adventskalender, bei dem jeden Tag gespannt ein Türchen geöffnet wird, um das Warten auf Weihnachten zu verkürzen.

Der „umgekehrte“ Adventskalender funktioniert so: Ihr nehmt einen großen Karton oder eine große Kiste und beginnt am 1. Dezember damit, zum Beispiel ein haltbares Lebensmittel hineinzulegen. Am 2. Dezember legt ihr einen weiteren Gegenstand dazu, zum Beispiel ein Duschgel. Am 3. Dezember ebenso und das Ganze jeden Tag bis zum 24. Dezember.

Benötigte Dinge sind unter anderem Hygieneartikel, wie Zahnpasta und -bürsten, Duschgel, Seife, Bodylotion, aber auch haltbare Lebensmittel, wie Nudeln, Reis, Konserven, Mehl, Zucker, Müsli und sonstige Frühstückscerealien, Fertigsoßen, Tee, Kaffee. Bitte achte jedoch auf das Haltbarkeitsdatum und darauf, dass die Lebensmittel keinen Alkohol enthalten.



Am Haupteingang Tafel Coburg, von links: Edda Kroos, Gerhard Kirchner

Baby- und Kleinkindnahrung in jeglicher Form dürfen auch in den Adventskalender gepackt werden.

Die fertig gepackten Kartons/Kisten könnt ihr bei uns im AWO Mehrgenerationenhaus Bad Rodach am 27.12.25 von 10:00 – 12:00 Uhr abgeben. Von dort aus werden wir sie gesammelt zur Tafel Coburg bringen.

Alle die, die ihren Adventskalender gerne selbst zur Tafel bringen möchten, können dies zu folgenden Zeiten bei der Tafel abgeben.

Montag 10:00 – 14:00 Uhr und Dienstag 11:00 – 14:00 Uhr

Habt ihr Fragen? Ihr könnt uns unter der 0171/1275844 gerne auch per WhatsApp oder unter gekirchn@gmail.de erreichen.

Helfen kann so leicht und einfach sein!

Wir freuen uns über eure Teilnahme.

Gerhard und Jasmin Kirchner

Leserbrief

Der folgende Leserbrief von Klaus-Detlef Scherer erreichte den Kurier zum Thema „Warmlaufenlassen“.

Darf man das Auto im Winter warm laufen lassen?

Die einfache Antwort lautet: NEIN!! Es ist nicht nur NACHBARN gegenüber unfair, wenn Sie früh am Morgen den Motor im Stand **warmlaufen lassen**, **es schadet auch der Umwelt** aufgrund unnötiger Abgasbelastung. Deshalb ist in der Straßenverkehrsordnung geregelt, dass ein unnötiges Laufenlassen des Fahrzeugmotors **verboten** ist. Das schließt natürlich ein „Warmlaufenlassen“ mit ein.

Damit sich Autofahrer:innen auch daran halten, ist ein nicht zu geringes **Bußgeld** vorgesehen. Wenn Sie das Auto **warmlaufen lassen**, **riskieren Sie eine Strafe von satten 80 Euro plus Verwaltungsgebühr!!**

Wenn Ihr Fahrzeug aufgrund eisiger Temperaturen gar nicht mehr anspringen will, dann können Sie sich Starthilfe geben lassen.

Bringt warmlaufen lassen überhaupt etwas?

Damit Sie sich nicht zu sehr über **das Verbot** ärgern, gibt es gute Nachrichten, denn das Auto **warmlaufen zu lassen** ist ohnehin **wenig effizient**. Wenn das Auto steht, braucht es wesentlich **länger**, um die **benötigte Betriebstemperatur zu erreichen, als während der Fahrt**. Das bedeutet auch, dass der **Spritverbrauch recht hoch** ist, und zusätzlich wird das Auto im Stand gar nicht richtig warm! Ein kalter Motor verbraucht mehr Sprit und außerdem arbeitet der Katalysator erst richtig gut, wenn er warm ist. Das bedeutet, dass im Stand bei noch kaltem Motor ungefähr 70 Prozent mehr Schadstoffe ausgestoßen werden als sonst! Der Effekt ist also quasi dahin, da können Sie Nachbarn und Umwelt also gleich den Gefallen tun und das Auto erst gar nicht im Stand laufen lassen.

Egal ob es Sommer oder Winter ist, zum Einstellen des Navi's muss ein Motor nicht im Stand laufen und so die Luft verschmutzen. Auch diese Unart ist sehr weit unter den Autofahrern verbreitet.

Schichtbilder – Experiment und Freiheit

16. - 18. Januar 2026, jeweils 10 bis 17 Uhr

Ort: Streufdorfer Str. 6,

96476 Bad Rodach, im Atelier

Kursgebühr 260 EUR inkl.

gemeinsamem Mittagessen

Höchstteilnehmerzahl 8

Zur Übernachtung steht unsere Ferienwohnung mit 3 Zimmern (6 Betten) zur Verfügung. Wenn Sie ein Zimmer reservieren wollen, schreiben Sie das bitte in den Zusatztext der Anmeldung.

Doppelzimmer 40 EUR pro Person Einzelzimmer 90 EUR

In diesem intensiven Workshop entstehen in nur drei Tagen 20 individuelle Bilder. Der Kurs richtet sich an alle, die ihre künstlerischen Fähigkeiten erweitern möchten, ob Anfänger oder Fortgeschrittene.

Wir beginnen mit dem Sammeln von Motiven auf 20 kleinen Blättern (DIN A5) und halten diese in spontanen, unmittelbaren Skizzen fest. Aus den Ergebnissen werden die gelungenen Bilder ausgesucht und aussortiert.

Die verbliebenen Bilder bearbeiten wir in einem neuen Durchgang mit neuem Material und neuen Motiven weiter. Danach werden wieder die gelungenen Arbeiten ausgesucht, der Rest kommt in den nächsten Durchgang. Das wiederholen wir so lange, bis wir mit allen 20 Arbeiten zufrieden sind, kein Bild wird aufgegeben.

Bei jedem Durchgang verwenden wir ein anderes Malmaterial: Stifte, Bambusfeder, gefundenes Material, Acrylfarben, Aquarellfarben, Tusche und mehr. Oft inspiriert ein Blatt das nächste. Sollte der kreative Fluss ins Stocken geraten, zögern wir nicht lange, sondern widmen uns einfach dem nächsten Bild.

Diese Technik fördert die kreative Freiheit, da durch die verschiedenen Materialien „Fehler“ und unerwartete Ergebnisse entstehen können, diese integrieren wir in den künstlerischen Prozess, was zu überraschenden und einzigartigen Werken führt.

Gleichzeitig üben wir auch im Gespräch mit mir und den anderen Teilnehmern, andere und eigene Werke zu beurteilen, und zu entscheiden, wann ein Bild fertig ist.

Diejenigen, die beim Kurs der Sommerakademie 2025 dabei waren, können ihre angefangen Bilder gerne weiter „beschichten“.

Ich freue mich auf Euch!
Cordula



Einstiensdogwalkerservice mit
Hundesalon wünscht allen eine
schöne Weihnachtszeit und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!
0170 2889800



FC BAD RODACH

HALLENCUP 2025/26

>>> U7 - U15

Die Bayernhalle hebt wieder!

TURNIERÜBERSICHT

27.12.2025 – E-Jugend (Jg. 2015/2016)
E2 – 09:30 Uhr | E1 – 14:00 Uhr

28.12.2025 – D-Jugend (Jg. 2013/2014)
D2 – 09:30 Uhr | D1 – 14:00 Uhr

29.12.2025 – C-Jugend (Jg. 2011/2012) ab 10:00 Uhr

30.12.2025 – G-Jugend (Jg. ab 2019) ab 09:30 Uhr

30.12.2025 – F-Jugend (Jg. 2017/2018) ab 14:30 Uhr

02.01.2026 – Mödels Cup (D-Jug.) ab 10:00 Uhr

STÄDTERÜBERVIEH: 30 € JETEAM (15 € BIL FÜR JEDEN)

Ort: Bayernhalle
Am Stützleins 5,
99476 Bad Rodach

Veranstalter:  



FC Bad Rodach



FC BAD RODACH AKTUELL

Vorschau – Turniere in der Bayernhalle

Auch in diesem Jahr wird der Ball wieder in der Bayernhalle rollen, der FC Bad Rodach veranstaltet einige Turniere:

 Herren und Jugend

Weitere Turniere:

Samstag, 29.11.2025: Vorrunde Hallenkreismeisterschaft der A-, B-, C- und D-Jugend

Samstag, 20.12.2025: Vorrunde Hallenkreismeistmeisterschaft der Herren

Samstag, 07.02.2026: Vorrunde Hallenkreismeisterschaft der E-Jugend

Sonntag, 08.02.2026: Hallenkreismeisterschaft - Bezirksmeisterschaft der D-Jugend

Der FC Bad Rodach freut sich sehr auf spannende Turniere und bittet um regen Besuch.

Sportheim

Unser gut ausgestattetes und gemütliches Sportheim mit Platz für bis zu 60 Personen kann für private Zwecke gemietet werden, nähere Auskünfte erteilt gerne Patrick Kalb (Tel.: 0160/9025 9387).

Der FC Bad Rodach wünscht allen Bad Rodacher Bürgern und seinen Gästen ein frohes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches 2026!

Michael Wank
(Schriftführer)






3. Stiftungspokal

für krebskranke Kinder Coburg

4. Januar - ab 10 Uhr

8. Wolfgang Krug Gedächtnispokal

3. Januar - ab 15 Uhr

Beide Pokale werden in der Bayernhalle
Bad Rodach ausgetragen.

Es wird um eine Spende für beide Stiftungen
"Stiftung für krebskranke Kinder Coburg" und
"Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB)"
gebeten.

Typisierungsaktion an beiden Tagen!

echt haarig · der friseurkeller
Tilman-Riemenschneider-Weg 10
96476 Bad Rodach
Tel: 09564-80273
WhatsApp Mail:
015124065773

auf ein wunderbares
neues Jahr

2026
ich freue mich,
treue und neue
Kunden/innen
in meinem
Friseurkeller mit
Wohnzimmer- Atmosphäre
zu begrüßen

Das Geschäft
bleibt
Weihnachten
23.12.25-
1.1.26
geschlossen

Öffnungszeiten:
Di/Mi/Fr 9-18Uhr
Do: 9-17 Uhr
Sa: 8-13 Uhr

echt haarig
der friseurkeller





Kulturverein Heldritt e. V. – Ein Haus für Geschichte, Gemeinschaft und Zukunft

Aus Leidenschaft für ihr Dorf und mit großem Gemeinschaftsgeist gestaltet der Kulturverein Heldritt e. V. ein Projekt, das Geschichte und Zukunft miteinander verbindet. Im traditionsreichen Wasserschloss Heldritt entsteht ein Ort, an dem Heimatpflege, Jugend und Kultur zusammenfinden – ermöglicht durch ehrenamtliches Engagement sowie die enge Kooperation mit der Stadt Bad Rodach und die LEADER-Förderung der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e. V.



Fördergeber

Ein gemeinsames Projekt für Heldritt

Der Kulturverein ist Pächter des Gebäudes und arbeitet bei der Umsetzung eng mit Bürgermeister Tobias Ehrlicher und der Stadt Bad Rodach zusammen. Der Stadtrat hat das Vorhaben einstimmig befürwortet und unterstützt die Initiative organisatorisch. Das umfangreiche Umbau- und Sanierungsvorhaben wird vollständig durch Fördermittel und bürgerschaftliches Engagement getragen.

Ab Ende dieses Jahres beginnt die rund zweijährige Bauphase, in der das Wasserschloss Schritt für Schritt zu einem modernen Begegnungsort umgestaltet wird. Dabei werden bewusst regionale Handwerksbetriebe einbezogen – ein wichtiges Signal für lokale Wertschöpfung und Zusammenhalt.

Ein besonderes Merkmal des Projekts ist die außergewöhnlich hohe Eigenleistung der Vereinsmitglieder und Helfer, die sich mit großem Einsatz in das Vorhaben einbringen. In Eigenarbeit entstehen unter anderem neue Dach- und Fensterflächen sowie ein neugestalteter Außenbereich. Hinzu kommen zahlreiche Arbeiten im Innenausbau, bei der Dämmung und Gestaltung der Räume – ein eindrucksvolles Beispiel für gelebtes Bürgereengagement.

Räume für alle Generationen

Das Kulturhaus wird künftig mehrere Bereiche vereinen:

- ein Vereinszimmer für Heldritter Organisationen und Vereine,
- ein Heimatarchiv, das Geschichte und Erinnerungen des Dorfes bewahrt,



- einen Jugendraum als feste Anlaufstelle für junge Menschen,
- sowie ein kleines Brauhaus, in dem der vereinseigene „Schafbergbräu“ im kleinen Rahmen für den Eigenbedarf gebraut werden soll.

Ergänzt wird das Ensemble durch eine moderne Küche, einen Vereinsraum für etwa 50 Personen und einen großzügigen Garten mit Sitzgelegenheiten – ein Platz für Begegnung, Gespräche und gemeinsames Verweilen.

Jugend im Mittelpunkt

Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist die Jugendarbeit. Seit über 25 Jahren gibt es in Heldritt keine Jugendgruppe mehr, obwohl derzeit mehr als 40 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren im Dorf leben. Mit dem neuen Kulturhaus schafft der Verein eine dauerhafte Anlaufstelle, an der junge Menschen sich treffen, kreativ werden und Verantwortung übernehmen können. So entsteht eine lebendige Verbindung zwischen den Generationen, die das Dorfleben langfristig stärkt.

Engagement und Heimatpflege

Ein fester Bestandteil des Kulturvereins ist die Integration der Bürgerprojektgruppe Heldritt, die sich seit einigen Jahren aktiv für die Verschönerung des Dorfbildes und die Pflege der Heimat einsetzt. Zuletzt gestaltete die Gruppe das Gemeindehaus barrierefrei, sanierte das Kriegerdenkmal und unterstützte den Umzug des Secondhandladens „Die Klamotte“. Durch die Eingliederung in den Kulturverein werden diese Kräfte gebündelt – es entsteht ein starkes Netzwerk aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern, das Kultur, Handwerk, Geschichte und Gemeinschaft vereint.



Vorstandschaf

Ein Verein mit Zukunft

Der Kulturverein Heldritt e. V. steht für Verantwortung, Identität und Zukunftsgestalt. Als eingetragener und gemeinnütziger Verein setzt er auf nachhaltiges, ehrenamtliches Engagement und sorgt mit einer Haftpflichtversicherung auch für die Sicherheit seiner Mitglieder. Hinter dem Verein steht eine engagierte Vorstandschaf, die mit Herzblut und Weitblick das kulturelle Leben in Heldritt gestaltet. So entsteht kein klassisches Veranstaltungszentrum, sondern ein lebendiger Ort, an dem Heimat, Handwerk, Jugend und Geschichte miteinander verbunden werden – ein Symbol dafür, was gemeinschaftlicher Zusammenhalt im Dorf bewirken kann.

Kontakt:

Kulturverein Heldritt e. V.

Vorsitzender: Joschka Fischer

Ort: Wasserschloss Heldritt, Zur Schwaige 5, Stadt Bad Rodach

E-Mail: info@kulturverein-heldritt.de

Wer das Projekt unterstützen oder Mitglied werden möchte, findet auf der Vereinswebsite unter www.kulturverein-heldritt.de alle Informationen rund um den Verein, die Mitgliedschaft, aktuelle Termine und Neuigkeiten.



Gemeinde Westhausen

1250 Jahre Westhausen:

Jetzt Partner des Jubiläums werden!

Die Vorbereitungen für die 1250-Jahrfeier Westhausens im Juni 2026 laufen bereits seit einiger Zeit auf Hochtouren. Ein erster öffentlicher Informationsabend stieß auf große Resonanz: Der Gemeindesaal war voll besetzt, und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand der Planungen zu informieren.

Vom 10. bis 14. Juni 2026 ist eine Festwoche geplant, deren Höhepunkt der „Tag des Dorfes“ am Sonntag, den 14. Juni, sein wird. Seit Monaten arbeitet eine engagierte Gruppe von Ehrenamtlichen gemeinsam mit dem Gemeinderat und Bürgermeister Ulf Neundorf an den Vorbereitungen. Ziel ist es, der langen Geschichte Westhausens einen würdigen und zugleich modernen Rahmen zu geben.

Bürgermeister Neundorf stellte das geplante Programm der Festtage vor. Neben dem „Tag des Dorfes“ sind ein Familiensportfest sowie ein Konzert der bekannten Band „Karat“ vorgesehen.

Am „Tag des Dorfes“ sollen Höfe und Gärten geöffnet, Handwerk, Traditionen und Ausstellungen gezeigt und das Miteinander im Ort in den Mittelpunkt gestellt werden.

Die Rückmeldungen aus der Bürgerschaft waren durchweg positiv. Viele nutzten die Gelegenheit, eigene Ideen einzubringen oder Unterstützung anzubieten. „Man spürt deutlich, dass die Vorfreude auf das Jubiläum wächst“, so Bürgermeister Neundorf. „Das wird ein Fest von allen und für alle.“

Gemeinde sucht Sponsoren für das Jubiläum

Damit die geplanten Veranstaltungen in vollem Umfang umgesetzt werden können, sucht die Gemeinde Unternehmen aus Westhausen und Umgebung als Sponsoren und Partner.

„Das Jubiläum soll zeigen, wie stark und lebendig unsere Dorfgemeinschaft ist“, betont Bürgermeister Neundorf. „Dazu gehört auch, dass sich die heimische Wirtschaft beteiligt und Teil dieses besonderen Festes wird.“

Für interessierte Betriebe wurden verschiedene Sponsoring-Pakete geschnürt – von kleineren Beiträgen bis hin zu Platin-Partnerschaften mit besonderer Sichtbarkeit ist alles möglich.

In den kommenden Tagen erhalten die Westhäuser Unternehmen ein Anschreiben mit allen Informationen sowie einen Flyer, der die Möglichkeiten übersichtlich darstellt. Natürlich können auch individuelle Vereinbarungen getroffen werden.

Haben auch Sie Interesse an einem Sponsoring?

Selbstverständlich können Sie sich direkt an die Gemeindeverwaltung wenden. Jede Unterstützung – ob groß oder klein – trägt zum Gelingen des Jubiläums bei.

Gemeinde Westhausen
Bürgermeister Ulf Neundorf
0171 / 5310753
gemeinde-westhausen@gmx.de
www.gemeinde-westhausen.de

Vorverkauf für das Konzert-Highlight „Karat“ startet im Dezember 2025

Ein ganz besonderes Highlight der Festwoche wird das Konzert der legendären Band „Karat“, die mit ihren unvergesslichen Hits für echte Gänsehautmomente sorgen wird. Der Vorverkauf für das Konzert startet am 1. Dezember 2025 – rechtzeitig, um sich oder anderen ein besonderes Erlebnis zu Weihnachten zu schenken!

Tickets sind ab diesem Zeitpunkt in folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- Schulkonsum Westhausen
- Allianz Agentur Heldburg
- OIL Tankstelle Mittel in Hildburghausen

Ein perfektes Weihnachtsgeschenk und die Chance, sich schon jetzt den Platz für ein unvergessliches Jubiläums-Highlight zu sichern!

Ansprechpartner für Rückfragen:

Direkt an Ulf Neundorf - 0171/ 5310753
Nanette Witter - 015232731896 oder info@nanettewitter.de



**Wir wünschen Ihnen
ein besinnliches
Weihnachtsfest und
ein gesundes und
glückliches neues Jahr!**



**Sparkasse
Coburg - Lichtenfels**



**Wir wünschen all unseren Patienten/-innen,
Freunden und der Familie ein besinnliches,
ruhiges und schönes Weihnachtsfest.
Bleiben Sie gesund und kommen gut
ins neue Jahr 2026.**

Ihr Praxisteam Reinermann



**Noch keine Geschenke?
Wir empfehlen: Gutscheine
aus unserem Hause**

Heldburger Straße 45
Telefon 09564 4000
96476 Bad Rodach
Inhaber: Julia und Stefanie Reinermann
www.physio-reinermann.de

Zu guter Letzt

Bildhauerwerkstatt Harald Göbel – offene Ateliertage im Advent



In meinem Atelier werden individuelle, hochwertige Kunstobjekte und Designs aus Holz und/oder Stein hergestellt und angeboten – moderne Bildhauerei und Gestaltung für Haus und Garten. Der Fokus der künstlerischen Arbeit liegt auf der Betonung der Eigen-schönheit dieser Natur-materialien. Ein weiterer Schwerpunkt ist die spirituelle Kunst - Unikate mit der Blume des Lebens, Symbole, keltische Ornamentik und vieles mehr.

Im Gespräch können Sie mehr über Werk und Hintergründe des künstlerischen Schaffens erfahren. Lassen Sie sich vor Ort inspirieren und vielleicht entdecken Sie dabei auch Ihr ganz persönliches Weihnachtsgeschenk.



Die Bildhauerwerkstatt ist im Dezember und Januar jeden Donnerstag (außer 1. Weihnachtsfeiertag und Neujahr) von 15 – 18 Uhr sowie am 1. und 2. Advent von 13 – 16 Uhr geöffnet und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung.

Harald Göbel, Brückenstr. 114, 98663 Ummerstadt, Tel. 0160 9539 4137
www.haraldgoebel.art

Der Bürgerkreis Zukunft pflanzt Zukunft

Das feuchte Herbstwetter war kein Hindernis für einige Engagierte des Bürgerkreises Zukunft im Landkreis Coburg. An einem Samstagvormittag wurden nach einer faktenreichen Einführung durch die beiden Förster Bernd Lauterbach und Stefan Wittenberg im Coburger Staatsforst bei Oberfüllbach gut 200 Bäumchen eingepflanzt bzw. Walnüsse gesetzt. Ein guter Mischwald sollte aus mindestens vier Baumarten bestehen, deswegen wurden junge Douglasien, Roteichen und Rotbuchen sowie die Walnüsse mit einem speziellen Hohlspaten in den momentan weichen Boden eingebracht. Die ständigen Herausforderungen des Klimawandels erfordern experimentelles Aufforsten, denn niemand weiß genau, ob eher höhere Temperaturen oder Starkregen zusätzlich zur großen Frühjahrstrockenheit die Hauptprobleme sind. „Der Regen jetzt nützt unseren jungen Bäumen zu wenig, in der Vegetationszeit von April bis September brauchen sie Wasser zum Wachsen“, erklärt Stefan Wittenberg. Bernd Lauterbach ergänzt: „Was wir heute pflanzen, wird ca. hundert Jahre wachsen!“, was deutlich macht, wie sehr diese Aktion für die Zukunft ist.

Die drei gepflanzten Baumarten bekamen eine Fläche von 4 qm pro Setzling und kommen auch mit weniger Wasser gut zurecht. Sie stammen ursprünglich vom amerikanischen Kontinent, wurden in einem Pflanzgarten im oberfränkischen Bindlach gezogen und können sich hoffentlich auch zur Wehr setzen gegen invasive Arten, wie z.B. den japanischen Knöterich.

Der Bürgerkreis Zukunft:

Wir leben vor allem in den Gemeinden rund um Coburg und machen uns Gedanken um die Zukunft – um unsere Lebensgrundlage, die unserer Kinder und der kommenden Generationen. Dabei liegt uns insbesondere die Natur am Herzen, ganz gleich, ob es um die Wiese nebenan oder um den ganzen Planeten geht.

Deshalb kommen wir zusammen, um Ideen zu teilen, voneinander zu lernen und gemeinsam etwas positiv in Bewegung zu bringen. Hierbei engagieren wir uns auch politisch in Klimabeiräten, Gemeinde- und Stadträten oder bei anderen besonderen Aktionen.

Wir tauschen Informationen aus und unterstützen uns gegenseitig.

Mit unserer Zeit, unserem Wissen und unserem Engagement möchten wir unseren Teil dazu beitragen, den Landkreis Coburg gut für die Anpassung an den Klimawandel aufzustellen.

Kontakt: buergerkreis.umwelt@gmx.de



Impressum Rodachtal Kurier

Herausgeber | Redaktionsleitung | Anzeigen

Dr. phil. Uwe Brückner (ub) (V.i.S.d.P)
Raiffeisenstraße 3, 85293 Reichertshausen
Telefon: 0172 8957666

Fax: 08441 793014

Mail: info@rodachtal-kurier.de

Web: www.rodachtal-kurier.de

Umsatzsteuernummer DE 128597291

Verlag: verlag@rodachtal-kurier.de

Dr. phil. Uwe Brückner, Raiffeisenstraße 3,
85293 Reichertshausen

Freie Autoren

Carl Wigann (cw)
Heidi Brückner (hb)

Redaktionelle Mitarbeit

Moritz Brückner (mb)

Satz | Layout | Druck

S+G DRUCK GmbH & Co. KG
96482 Ahorn-Triebendorf
Telefon: 09561 53049,
E-Mail: info@sg-druck.de

Druck: Verantwortlich für den Inhalt der Rubrik „Neues aus dem Rathaus“ ist die Stadt Bad Rodach. Für die Informationen zur ThermeNatur ist die Bad Rodacher Bäder GmbH verantwortlich.

Erscheinungsweise: monatlich, Ausnahmen:
2 Doppelausgaben im Jahr (Aug./Sept. und Dez./Jan.)

Anzeigenpreisliste Nr. 2 ab 10. Oktober 2015

ACHTUNG! Der Rodachtal Kurier kommt mit der WERBEPOST am WOCHENENDE einmal im Monat in die Haushalte!

Alle Haushalte mit einem Aufkleber KEINE WERBUNG können ihn nicht erhalten.

Redaktionsschluss und die Verteilung der kommenden Ausgabe:

Ausgabe
Februar

Redaktionsschluss
Mo. 12.01.2026

Verteilung
Sa. 31.01.2026

SERVICE



Bad Rodach

Stadtverwaltung

Markt 1, 96476 Bad Rodach
1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher
① 09564/9222-0, info@bad-rodach.de
Montag: 8:00 bis 12:30 Uhr
14:00 bis 16:30 Uhr
Dienstag: 8:00 bis 12:30 Uhr
Mittwoch: ganztags geschlossen
Donnerstag: 8:00 bis 12:30 Uhr
14:00 bis 17:30 Uhr
Freitag: 8:00 bis 12:30 Uhr

ThermeNatur

Thermalbadstr. 18, Bad Rodach
① 09564/9232-0
www.therme-natur.de
info@therme-natur.de
So. - Do. 09.00 - 21.00 Uhr
Fr. + Sa. 09.00 - 23.00 Uhr

Gästeinformation

Schlossplatz 5, im Jagdschloss /
Haus des Gastes, ① 09564/1550
touristinfo@bad-rodach.de

Stadtwerke

24 h-Rufbereitschaft, ① 09564/9239-0

Gasversorgung

① 09564/921020, Notruf Gas
① 0941/28003355 (24h tägl.)

Notruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
① 116 117, Sperrnotruf ① 116 116

Polizei 110

Dienststelle Schlossplatz 1,
① 09564/804940

Bücherei Öffnungszeiten

Mo/Di: 10-11 Uhr; Mi: 15-16 Uhr
Do: 8-19 Uhr; Fr: 16-17.30 Uhr

Taxi

Taxi Olm, Besorgungsfahrten,
Krankenfahrten, InklusionsTaxi,
Großraum bis 7 Personen
① 09564/922116

Rechtsanwalt:

Rechtsanwalt und Dipl.-Kaufmann
Peter Lesch, Fachanwalt für Erb-
recht und Bau-Architektenrecht,
Coburger Straße 21, info@kanzlei-
lesch.de, ① 09561/871443

Heilpraktiker

Sabine Schalk-Bräcklein, Mikro-
kinesie, Cranio-Sakraltherapie,
Bioresonanztherapie
Max-Roesler-Str. 3 ① 09564/8055230

Hörgeräte & Optik

Hörakustiker Optik Müller
Markt 12, ① 09564/9289710

BRK

BRK ① 09564/4574, www.brk-
coburg.de, info@kvcoburg.brk.de

Caritas

① 09561/8144-18,
www.caritas-coburg.de
sozialstation@caritas-coburg.de

Frauennotruf

Fachberatungsstelle Frauennotruf:
① 09561/90155,
Frauenhaus: ① 09561/861796

Seniorenzentrum

Löwenquell, Max-Roesler-Str. 7
① 09564/6610-404,

Heizung & Sanitär

Udo Muther, Inh. Christoph Jänicke,
Coburger Straße 21
① 09564/3240

KFZ-Service

1aZeidler, ① 09564/3709

Handwerker

Ohland Metallbau, Braugasse 14,
① 09564/8046701
info@ohland-metall.de

Rene Stammberger, Innenausbau
Renovierung, ① 09564/4601,
0160/ 96200650

Schreinerservice Scheler, Fuß-
böden, Fenster, Türen, Terrassen,
① 09564/1299, ① 0174/ 2561159

Malermeister Etzweiler, Steinfelder
Str. 22, 96476 Bad Rodach
① 09564/4800
www.maler-etzweiler.de

Physiotherapie & Massage

Praxis Reinermann, Heldburger
Straße 45, ① 09564/4000

Gastronomie

Andis Frankenstube, Coburger
Str. 28, ① 09564/8041530

Die Altmühllaue, Untere
Mühlgasse 10, Ortsteil Roßfeld,
① 09564/92380

Restaurant „Maximilians“ im Kur-
hotel, Kurring 2, ① 09564/92300
Mo. - So. 18 - 21 Uhr

ThermenRestaurant, Thermalbad-
straße 18, ① 09564/9232-46

Zum lustigen Kegler, Heldburger
Straße 61, ① 0176/32636637

Unterkünfte

Die Altmühllaue, Untere
Mühlgasse 10, Ortsteil Roßfeld,
① 09564/92380

Ferienwohnungen am Kurring
Kurring 7-9, ① 09564/800320
service@feriendomizile-hartwig.com

www.feriendomizile-hartwig.com

Kurhotel an der ThermeNatur
① 09564/92300, info@kurhotel-br.de

Pension Hirschmühle,
Hirschmüllersweg 1,
① 09564/80155,
info@hirschmuehle.de,
www.hirschmuehle.de

Zum Goldenen Löwen, Moderne
Ferienwohnungen in über 300
Jahre altem Denkmal, Markt1,
① 0172/8415382, Bad Rodach,
hartwig-matthias@t-online.de

Destillerie Möbus

Steinerer Weg 8, ① 09564/8046922
Brandproben für Gruppen,
Familienfeiern, Firmenfeiern nach
Vereinbarung

Kartenvorverkauf & Orthopädiestore
Elsa47, Landestheater, Reservix im
Schuhhaus Appis, Coburger Str. 2,
① 09564/4426

Bad Rodach Gutschein-Verkaufsstellen

VR-Bank, Sparkasse,
Schuhhaus Appis, Schmuckzeit,
Christine Wolf... mehr als Mode,
ThermeNatur

Nahversorgung

EDEKA Schleicher, Hildburghäu-
ser Str. 71, Mo.-Sa.: 7:00 - 20:00 Uhr

Kliniken

MEDICAL PARK Bad Rodach,
Rehabilitationsklinik, Kurring 16
① 09564/93-0

Mode und Bekleidung

Christine Wolf „...mehr als Mode“
Mo.-Fr.: 9:00-18:00 Uhr, Sa.:
9:00-13:00 Uhr, Markt 16, ① 09564/800240



Straufhain

Gastronomie

Café im Hof

Café, Gästezimmer und mehr
Roßfelder Str. 10
98646 Straufhain OT Streufdorf
① 036875/50103
info@cafe-im-hof.com

Handwerker

HWS-Schweinsberg

Inh. Philipp Schweinsberg
Gartenbau & Grünanlagenpflege
Dach & Fassadenreinigung,
Winterdienst, Reinigung von
Solar- & PV-Anlagen
98646 Straufhain OT Streufdorf
Obere-Marktstraße 40
① 0151/41640797
hws-schweinsberg@gmx.de

Baumarkt

Profi Schmitt

Am Frohnberg 4
98646 Adelhausen
① 03685/79140
info@profischmitt.de



Meeder

Rathaus

Bahnhofstraße 1, 96484 Meeder
1. Bürgermeister Bernd Höfer
① 09566/9223-0
mail@gemeinde-meeder.de

Naturkostladen

BIO-HOF Ingrid Wolf,
Meederweg 2, ① 09566/1575

Umgebung

Knauer Mode in Strick
96279 Weidhausen, ① 09562 7988
www.knauer-strickmoden.de

Klein- und

Traueranzeigenannahme
für den Rodachtal Kurier
im Modehaus Wolf
...mehr als Mode
Markt 16. ① 09564/8045705



Heldburg

Stadtverwaltung

Hafenmarkt 164, 98663 Heldburg,
Bürgermeister Christopher Other,
stadt@stadt-heldburg.de,
① 036871/21485

Touristinformation

Hauptstraße 4, 98663 Heldburg
(OT Bad Colberg)
① 036871/20159
info@stadt-heldburg.de
www.stadt-heldburg.de

Bestattungshäuser:

Bestattungen und Trauerhilfe Reich,
T: 09564 809122, Inh. Tanja Brehm
info@bestattungen-hildburghausen.de,
www.bestattungen-hildburghausen.de
Bestattungsinstitut
M. Brehm 24/7 erreichbar,
T: 09564 809111, Jochen Gleißner,
info@bestattung-brehm.de,
www.bestattung-brehm.de

Kleinanzeigen

Helle 2-Zi-Whg., 47qm, 2. OG, Auf-
zug, in Bad Rodach am Kurpark, Bj.
92, Bad, Dusche, WC, Küche, Balkon,
Kellerabteil, Tiefgaragenstell-
platz, gepflegt, Preis: 83.000 Euro
von Eigentümer, Tel. 017631392584

Sie sind:

Dienstleister, Gastwirt,
Ladeninhaber/in, Handwerks-
betrieb oder eine Praxis

Sie wollen Werbung schalten?

Nutzen Sie unser beliebtes und
stark nachgefragtes Heimatblatt,
das in allen Ortsteilen
der Stadt Bad Rodach
ausgetragen wird

Die Anzeigen-Preisliste

finden Sie unter:

www.rodachtal-kurier.de/preise

Die Anzeigenpreise wurden seit
Beginn (Oktober 2015) nicht erhöht!

Das ist unser Service für den
Mittelstand in unserer Region!



Große Auswahl an Weihnachtsbäumen!



Christrose
6,99€/STCK



Christbaumständer
statt 24,99 nur
19,99€/STCK



Weihnachtskaktus
6,99€/STCK

Vinylboden, 4mm + 1mm Trittschalldämmung ab 19,99€/qm

10 kg Bündelbriketts nur 5,99€/Bündel (0,60€/kg)
25 kg Bündelbriketts bei Palettenabnahme, (40 Bündel)

nur 10,99€/Bündel (0,44€/kg)

bei Einzelabnahme nur 11,99€/Bündel (0,48€/kg)



Holzpellets 15 kg/Sack nur 5,99/Sack (= 0,40€/kg)
Brennwert 4,9 - 5,0 kWh/kg,
max. 0,5% Ascheanteil geprüft nach DIN Plus

Bei Palettenabnahme
(66 Sack/Palette)

nur 5,49/Sack (= 0,40€/kg)

Am Frohnberg 4 · 98646 Adelhausen · Tel. 03685 79140 · Fax 791414 · E-Mail: info@profischmitt.de

Feuerwerksverkauf ab dem 29.12.2025



Batterie-Feuerwerk

„Remmidemmi“
26 Schuss, Effektdauer: ca. 25 Sek.
Effekthöhe: ca. 40 m

nur 7,99€



Batterie-Feuerwerk

„Seismic Wave“
68 Schuss, Effektdauer: ca. 70 Sek.
Effekthöhe: ca. 30 m
nur 19,99€

**Wir wünschen unseren Kunden und
Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**



Öffnungszeiten
Montag - Freitag
8.30 - 18.00 Uhr
Samstag
8.30 - 14.00 Uhr

- Sollage der Vorrat reicht! -

UND IHR WUNSCH- ZETTEL ?

- ★ ein frisch renoviertes Wohnzimmer in neuen Farben
- ★ energiesparende Wärmedämmung für unser Haus
- ★ „Tapetenwechsel“ im Kinderzimmer
- ★ Neugestaltung des Treppenhauses
- ★ kuscheliger Teppichboden fürs Schlafzimmer

Besinnliche
Weihnachtstage und
einen guten
Rutsch ins
neue Jahr!



Wir erfüllen alle Ihre „malerischen Wünsche“ sehr gerne.

Sprechen Sie uns einfach an - professionelle Beratung natürlich inklusive.

Etzweijler
Malermeister
und Team

Steinfelder Straße 22 I 96476 Bad Rodach
Tel. 09564-4800 www.maler-etzweijler.de

Be
Brilliant™

Die kleinsten
Im-Ohr-Hörgeräte
mit Akku nach Maß

Jetzt bei uns erhältlich



Insio Charge&Go IX

IM TEAM VON

**OPTIK
Müller**
COBURG - RODENTAL

Meine Nummer eins
für Auge und Ohr.

Die Akustiker
EXPERTEN FÜR KOMMUNIKATION.

Bad Rodach, Markt 12
Tel. 09564 / 9 28 97 10

Di - Do 9.00 - 17.30 Uhr

www.optikmueller.de



Bianka
Schelhorn

Jessica
Heß

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist der 12. Januar 2026!